



# Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

## Walter Henn, ein namhafter Architekt aus Reichenberg

Im Septemberheft 2021 des Moritzburger Gemeindeblattes hat die Gruppe Ortschronik Moritzburg einen Beitrag über mit dem Ort verbundenen Architekten veröffentlicht. Ergänzend zu dieser sehr interessanten und umfassenden Recherche soll an den im Ortsteil Reichenberg geborenen Architekten Walter Henn erinnert werden, welcher zu den bedeutendsten Industriebauarchitekten der Nachkriegszeit in Deutschland zählt und sich in Dresden beim Wiederaufbau der Technischen Universität sehr verdient gemacht hat.

Gemäß Eintrag in unseren Kirchenbüchern wurde Walter Henn am 20. Dezember 1912 um 9.15 Uhr in Reichenberg geboren und am 2. Februar 1913 in unserer Kirche getauft. Das Geburtshaus befand sich auf dem Gelände der ehemaligen Dampfziegelei an der Hochlandstraße. Von der alten Fabrikanlage mit verschiedenen Nebengebäuden existiert heute noch ein nach 1999 schön saniertes Wohnhaus. Ob der Vater Joseph Karl Henn – als Elektroingenieur im Eisenbahnenwesen in Reichenberg tätig – bzw. Henn's Mutter Hedwig Ernestine, geborene Brettschneider, aus Reichenberg stammen, ist nicht bekannt. Mit der Industrialisierung, Arbeitsteilung und Spezialisierung – die Schmalspurbahnstrecke von Radebeul nach Radeburg mit einer Länge von 16,55 km wurde im Jahr 1884 eröffnet, die Dampfziegelei um 1890 errichtet – waren Zu- und Wegzüge in den entsprechenden Berufen nicht mehr so ungewöhnlich wie in früheren Zeiten.

Die Familie ist bereits um 1913 nach Dresden verzogen wo Walter Henn nach dem Abitur bis 1937 Bauingenieurwesen an der Technischen Hochschule Architektur sowie an der Akademie der Künste jeweils mit Diplomabschluss und abschließender Promotion in Wasserbau studierte. Mit dem zweigleisigen Studium demonstrierte Henn im Ansatz die Grundposition, die sein späteres Arbeitsleben auszeichnete: dass man nur durch fachübergreifendes, komplexes Denken und Handeln zu neuen Einsichten und Qualitäten kommen kann. Ab 1937 wurde Walter Henn baupraktisch im Industrie-, Brücken- und Wasserbau – unterbrochen durch den Dienst in der Wehrmacht – bis 1946 tätig.

Nach seiner im Herbst 1945 erfolgten kommissarischen Übernahme des Lehrstuhls der Architekten wurde Walter Henn 1946 zum ordentlichen Professor für Baukonstruktionen, Industriebauten und Bautenschutz an

die Technische Hochschule Dresden berufen und war ab 1947 zusätzlich im eigenen Architekturbüro tätig.

Die Wiederaufnahme des Lehrbetriebes nach 1945 gestaltete sich als schwierig.

In seinen Erinnerungen an den Wiederaufbau der Dresdner Hochschule schreibt Henn: „Der Architekturabteilung wurden 56 Studentinnen und Studenten zugewiesen, sie waren von einer Kommission außerhalb der Hochschule ausgewählt worden.

Die Befürchtung war groß, dass wir nun 56 handverlesene junge Kommunisten auszubilden hätten. Schon bald stellte sich jedoch heraus, dass solche Befürchtungen völlig abwegig waren, es waren junge Menschen, die glücklich waren, einen Studienplatz bekommen zu haben und nur ein Ziel kannten: studieren!

Sie mussten eine Pflichtvorlesung über Marxismus und Leninismus hören, über die sie ihre Witze machten, und wenn sie zusammenhockten, tauschten sie die Kriegserlebnisse aus.

Es stellte sich bald ein Vertrauensverhältnis zwischen den Lehrenden und Lernenden ein, wie ich es später nie mehr erlebt habe. Wir luden die Studenten in unsere Wohnungen ein, es gab dafür einen jour fix; meine Frau wurde als Ärztin die Vertrauensperson dieses Semesters in jeder Hinsicht. Dieses Semester war bereit, alle Schwierigkeiten, die sich ergaben, mitzutragen. Und diese Schwierigkeiten waren groß und zahlreich. Nur zwei Beispiele: Der Winter 1946/47 war extrem kalt, über Wochen Temperaturen bis zu minus 30 Grad. Die Elbe war, was selten vorkam, zugefroren. Ich musste die Vorlesungen in ungeheizten Räumen in Mantel, Mütze und Handschuhen abhalten und meinen Vortrag alle 20 Minuten unterbrechen, damit die Studenten und auch ich durch Umeinanderschlagen der Arme sich vor der Erstarrung schützen konnten.

Außerdem fehlte es an Schreib- und Zeichenmaterial. Eine zentrale Beschaffungsstelle konnte den jeweiligen Abteilungen geringe Mengen an Bleistiften, Radiergummis und Papier zuweisen. Ein Student aus diesem ersten Semester war für die Verteilung verantwortlich. Die Bleistifte mussten halbiert, Gummis in 4 Teile zerschnitten werden, damit jeder etwas erhielt. Das Papier wurde bogenweise abgezählt....“

Seit 1947 war Walter Henn in Dresden mit der Sicherung historischer Bauwerke wie z.B. dem Schlossturm, der Frauenkirche oder dem Kurländer Palais – welches

auf Wunsch der Stadtverwaltung unter dem damaligen Oberbürgermeister Weidauer eigentlich gesprengt werden sollte, aber in Zusammenarbeit mit Professor Nadler mittels entsprechender Gutachten gerade noch gerettet werden konnte – beschäftigt. Er untersuchte 1947/48 die Ruine der Frauenkirche im Auftrag der Denkmalpflege sowie des Evangelisch-lutherischen Kirchgemeindeverbandes mit dem Architekten Arno Kiesling und setzte sich dafür ein, dass die seinerzeit als dringend bezeichneten Beräumungsarbeiten an der Frauenkirche wieder eingestellt wurden. Seine Arbeiten umfassten ab 1949 auch die Planung sowie die Projektierung der zu großen Teilen zerstörten Technischen Hochschule Dresden. Von der Sowjetischen Militäradministration wurde er beauftragt, den Generalbebauungsplan für die künftige TU Dresden zu entwickeln, was sich zum Zeitpunkt kurz nach der Währungsreform als eine sehr anspruchsvolle und im Hinblick auf den zu erwartenden großen Finanzierungsbedarf durchaus auch als heikle Aufgabe herausstellte. Unter Mitwirkung bekannter Bauingenieure und Architekten wie Horst Grabner, welcher wie Walter Henn bei Wilhelm Kreis studiert und gearbeitet hatte, konnten diese Aufgaben zu einem erfolgreichen Ende geführt werden und prägen noch heute die Gestalt der Technischen Universität mit. Gemeinsam mit den Professoren Karl Wilhelm Ochs, Werner Cords und dem ehemaligen Stadtbaurat von Breslau, Richard Konwiarz, etablierte Henn die Hochschule als eine der führenden deutschen Architekturschulen der frühen Nachkriegszeit.

Mit den Neubauten der Hochschule für Verkehrswesen und dem Willers-Bau konnte er auch erste eigene Entwürfe für entsprechende Hochschulbauten realisieren.

1953 erfolgte die Berufung als ordentlicher Professor für Baukonstruktionen und Industriebau an die Technische Universität Braunschweig, wo er seit 1957 als Direktor des Instituts für Industriebau wirkte. Im Jahre 1980 wurde Prof. Walter Henn emeritiert.

Berühmt sind unter anderem das von ihm entworfene in Berlin-Siemensstadt errichtete Hochspannungsversuchsfeld, die Braunschweiger Mensa, Wasserkraftwerke für die Moselkanalisierung, ... das Turbinenwerk der Siemens-Schuckert-Werke in Wesel aber auch das erste Hochregallager und das erste Großraumbüro in Deutschland, Verwaltungs- und Forschungsgebäude für den Bertelsmann-Verlag, Osram und Volkswagen. Zu seinen Bauten gehören auch Forschungs- und Industriebauten für die AEG in Berlin ...

► ... lesen Sie weiter auf Seite 16

## Dein Leben ist so bunt, wie du dich traust, es auszumalen.

In unserem Ortsteil Friedewald, für die Insider speziell im Friedewalder Ortsteil Buchholz, hat sich seit einiger Zeit ein ganz neuer Treffpunkt entwickelt, ein Treffpunkt für unsere jüngsten Mitbewohnerinnen und Mitbewohner.

Vielleicht kennt der eine oder andere die Bäckerecke an der Kreuzung Prof. von Fink Straße/Eduard Bilz Straße. Oft empfangen mich bei meinem täglichen Heimweg die tollsten Kunstwerke oder direkt auf die Straße gemalte veränderte Straßenführungen und neue Achtungsschilder. Bunte Kreide und ganz viel Kreativität, was gibt es Schöneres in oder auf unserem Straßenbild? Hinzu kommen an der Bäckerecke der tolle Büchertauschschrank, initiiert vom Ortschaftsrat und ganz viele Roller und Rollschuhe. Ich höre schon die vielen mahnenden Stimmen: Vorsicht, Gefahr, die Straße gehört den Autos, Kinder weg von der Straße!!! Ja, es ist eine gefährliche Ecke, aber so nach und nach hat es sich herumgesprochen, diese Kreuzung nehmen ganz viele und unterschiedliche Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in Beschlag.

Die Bäckerecke kann ein Vorbild für die (Neben)Straßen in unserer Gemeinde sein. Die Ausschilderung von immer mehr Dreißigerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen ist ein erster Schritt in Richtung gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme. Und die Gemälde der Bäckerecke in Friedewald zeigen noch etwas anderes ganz deutlich: Unsere Jüngsten erobern sich Stück um Stück ihre Umwelt, ihr Dorf zurück. Diesen Eindruck konnte ich im vergangenen Monat, in den letzten Schultagen erleben.

Ob bei dem musikalischen Vergleich der Schülerbands bei „Rock im Foyer“ in unserer Kurfürst-Moritz-Oberschule in Boxdorf oder zu den Abschlussveranstaltungen der 4. Klassen in den Grundschulen.

Musik, Kunst, Gedichte, und Geschichten gehören ganz selbstverständlich zum Alltag unserer Kinder dazu. Die Freude, gemeinsam ein Programm zu gestalten, gemeinsam zu singen oder bei einer Auktion die selbst geschaffenen Kunstwerke zu versteigern, führt zwangsläufig zu Verständigung, führt zu Rücksichtnahme und zu freundschaftlichen Begegnungen untereinander. Natürlich gibt es auch mal Zoff, aber der ist spätestens beim gemeinsamen Agieren vorbei. Viele von Ihnen haben bestimmt als Eltern oder Großeltern, als Lehrerinnen und Lehrer, als Erzieherinnen und Erzieher die gleichen Erfahrungen gemacht und dabei das gleiche tolle Gefühl gehabt.

Ich wünsche uns allen, dass wir uns das Leben so bunt ausmalen wie es uns die Kinder vormachen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern eine erholsame Ferienzeit und nehmt alle Farben die Ihr bekommen könnt mit, um die Welt bunt zu machen.

Uns, den Einwohnerinnen und Einwohnern aber auch den vielen Gästen unserer Gemeinde wünsche ich, dass wir die Farben und Bilder sehen, die uns die Kinder malen und ich wünsche uns, dass wir uns selbst viel mehr zutrauen unser Leben ganz bunt auszumalen.

Jörg Hänisch  
Bürgermeister



## Neue Sirene in Dippelsdorf

In den letzten Jahren war es in Dippelsdorf etwas ruhiger. Mit dem Ausbau der Freinet Schule verschwand auf dem Dach die alte „Heulsuse“. Statisch bedingt konnte sie nach der Sanierung des Dachstuhles und dem Ausbau von Klassenzimmern im Dachgeschoss nicht mehr installiert werden. Sehr schnell war die Entscheidung gefallen, als neuen Standort das Gerätehaus der FFW Friedewald auszuwählen. Und es war klar, dass wir wie an den bereits neu ausgerüsteten Sirenenstandorten in Steinbach und Reichenberg den neuen digitalen Sirenentyp auswählen. Angebote wurden eingeholt, Ausführungen geplant und die Haushaltsmittel eingestellt. Erfreulicherweise kam dann im Jahr 2021 die Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel des Freistaates gemäß § 4 Abs. 5 der Bundesländer-Vereinbarung über Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Warninfrastruktur in den Ländern aus dem Sonderförder-

programm „Sirenen“ dazu, Voraussetzung, die Sirenen müssen neben dem Alarmton im Katastrophenfall auch die Übertragung einer Sprachmöglichkeit haben. Kurzfristig haben die Kollegen im Sachgebiet Ordnung und Sicherheit umgeplant, den Förderantrag gestellt und die Sirene konnte durch die Gemeinderatsgremien beschlossen und beauftragt werden. Nun ist die Anlage installiert und hat schon den einen oder anderen Alarmton gesendet. Unserer Gemeinde wurden

bei einer fast 100%tigen Förderung entsprechend Bescheid des Freistaates Sachen vom 22. Mai 2022 Mittel in Höhe von 10.850,00€ zweckgebunden bewilligt. Stück um Stück sollen die vorhandenen Standorte in den anderen Ortsteilen unserer Gemeinde umgerüstet werden. Der Umsetzungsprozess wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Jörg Hänisch,  
Bürgermeister



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Unser Rathaus hat wieder zu den regulären Sprechzeiten geöffnet:

<b>Montag:</b>	geschlossen
<b>Dienstag:</b>	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
<b>Mittwoch:</b>	geschlossen
<b>Donnerstag:</b>	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
<b>Freitag:</b>	9 bis 12 Uhr

Freitags derzeit nur nach Terminvereinbarung, Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter [rathaus@moritzburg.de](mailto:rathaus@moritzburg.de)

Telefon 03 52 07 - 85 30

## Kostenlose Rentenberatung und Hilfe bei der Antragstellung aller Rentenanträge

1) findet statt mit der Versichertenberaterin Frau Hunold aus Radebeul im Gemeindeamt Moritzburg (Zimmer C05) nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 01 51-11 64 63 40, am 5.7., 9.8., 6.9., 11.10., 8.11., 6.12. jeweils 9 bis 12 Uhr und

2) immer mittwochs zwischen 9 bis 18Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Straße 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), mit der Versichertenältesten Frau Dr. Nüske aus Reichenberg nach telefonischer Anmeldung (03 51-8 38 38 46) statt.

Dr. Gerda Nüske, DRV Versichertenälteste  
Dresden und Kreis Meißen

## Sprechzeiten des Friedensrichters

immer am 2. Donnerstag eines Monats, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Bürocontainer, Zimmer C05.

[friedensrichter.moritzburg@mail.de](mailto:friedensrichter.moritzburg@mail.de)

## Sitzungstermine August 2022

**Technischer Ausschuss** am 01.09.2022, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

**Verwaltungsausschuss** am 05.09.2022, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

**Gemeinderat** am 26.09.2022, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Steinbach, Schlossweg 2

## Bericht vom Bau

Nun endlich ist der Haushalt 2022 rechtskräftig. Dies ist auch der Startschuss für einen weiteren Abschnitt der Digitalisierung unserer Grundschulen. Zurzeit bereiten wir den Planungsauftrag zur Ausstattung aller Klassenzimmer mit einem stabilen Netzwerk und mit WLAN vor. Was vor Jahren noch undenkbar erschien, auch unserer Grundschülerinnen und Grundschüler werden künftig in allen Klassenzimmern die Möglichkeit zur Nutzung von digitalen Endgeräten und Medien haben.

Dazu ist es erforderlich, eine zeitgemäße Verkabelung in allen Schulhäusern nachträglich einzubauen. Dies ist, sofern wir geeignete Firmen bekommen, in den Winterferien 2023 vorgesehen.

Etwas schneller geht es mit der digitalen Ausstattung der Lehrkräfte. Zum Schuljahresbeginn im September sollen in einem ersten Schritt alle Lehrerinnen und Lehrer, die von der Gemeinde bereitgestellt und von Bund und Land bezahlten Laptops in Betrieb nehmen können. Dazu sind zunächst in den Schulhäusern aus Sicherheitsaspekten noch einige neue Anlagen zu installieren. Erst wenn weitere Voraussetzungen geschaffen sind, kann dann die Ausstattung mit neuen digitalen Tafeln in den Jahren 2023/2024 nachgezogen werden.

Eine wichtige Voraussetzung ist allerdings noch zu schaffen. Auch wenn in den Häusern alles gut und modern vernetzt und verkabelt ist, der „Flaschenhals“ besteht im Moment noch in der Breitbandversorgung von außen. Aber auch da scheint Licht am Horizont. Im Juli konnte ich eine erste Vereinbarung mit der Deutschen Telekom zum Eigenausbau

eines großen Teiles des Ortsteiles Moritzburg mit Glasfaser unterschreiben. Nun liegt es an uns allen, dass mit den Anschlussvereinbarungen der einzelnen Haushalte der Ausbau beginnen kann. Zeitgleich mit den Baumaßnahmen der Telekom soll ab 2023/2024 das weiße Fleckenprogramm des Bundes in den anderen Ortsteilen umgesetzt werden. „Weiße Fleckenprogramm“ bedeutet, dass jeder der es wünscht, der bei seinem Internetanschluss weniger als 100 Mbit/s im Download hat, künftig direkt im Haus einen hochwertigen Glasfaseranschluss bekommt. Unterstützung bekommen wir dabei von der Wirtschaftsförderung unseres Landkreises Meißen, die als GmbH für uns als Gemeinde alle vorbereitenden Arbeiten, die europaweiten Ausschreibungen, die Auftragsvergabe und die Umsetzung fachmännisch und professionell begleitet.

Als weiteres Großprojekt startet in den kommenden Monaten die Erschließung der neuen Grundstücke im Gewerbegebiet Boxdorf. Dazu läuft im Moment das Ausschreibungsverfahren. Dank einer großzügigen Förderung des Freistaates Sachsen, vertreten durch das sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, kann in diesem Bereich zusätzlich zur Erschließung ein neuer Radwegstreifen und endlich auch eine barrierefreie Haltestelle des ÖPNV errichtet werden. Und natürlich bekommt jedes dieser Grundstücke einen Glasfaseranschluss.

Im August wird nun auch offiziell der Bezug des neuen AWO Kinderhauses Kleeblatt in Boxdorf erfolgen. Diese Maßnahme hat uns als Gemeinde an die Grenzen des Finanzierbaren gebracht. Mitte September wird damit offiziell eine der modernsten Kindereinrich-



Bau des Beachvolleyballplatzes  
in Friedewald

tungen in unserer Region eröffnet, zu bedenken dabei ist aber immer, die finanziellen Lasten haben überwiegend Sie liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde auch in den kommenden Jahren zu tragen.

Eine ganz andere Art der Finanzierung haben die Jugendlichen in Friedewald auf den Weg gebracht. Vor einigen Monaten traten sie an mich mit einer Idee heran. Aus Mitteln, die sie durch diverse Veranstaltungen aber auch durch engagierte Mitglieder des Friedewalder Jugendvereines e.V. generierten, wollen sie einen eigenen Beachvolleyballplatz in direkter Nachbarschaft zum Clubgebäude am Bolzplatz errichten. Nachdem der Ortschaftsrat und Gemeinderat dem Anliegen im Frühjahr grundsätzlich zugestimmt haben, begannen Anfang Juli die Arbeiten. Bagger drehten sich, Tonnen Sand wurden herangeschafft, der Platz nahm Gestalt an. Anfang August ist die feierliche Eröffnung geplant. Kein Cent aus öffentlichen Mitteln war notwendig, die Jugendlichen unserer Gemeinde haben gezeigt, was in ihnen steckt. Herzlichen Dank dafür.

Jörg Hänisch  
Bürgermeister

## Fördermöglichkeiten für Vereine im zweiten Halbjahr 2022

Die Partnerschaft für Demokratie Coswig und kommunale Partner konnte im 1. Halbjahr 2022 eine Reihe von Projekten mit 33.000 € finanziell unterstützen.

Der Ausschuss befürwortete unter anderem ein Graffiti-Projekt in Radebeul, Veranstaltungen zur ortsübergreifenden Vereinsvernetzung, eine Fortbildungsveranstaltung sowie verschiedene Kleinprojekte zur Begegnung und Integration.

Alle bewilligten Projekte konnten bisher erfolgreich umgesetzt werden.

Am 9. September 2023 findet unsere jährliche Demokratiekonferenz in Niederau statt. Wir wollen denen danken, die sich in den vergangenen Jahren für ihre Vereine und deren Interessen hier vor Ort stark gemacht haben. Die Veranstaltung wird musikalisch von „Micha Winklers JazLust“ begleitet und bietet die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch.

Für das zweite Halbjahr stehen noch weitere Fördergelder zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

**Gefördert werden können u.a.:** Bildungs-, Wissens-, Kreativ- oder Medienprojekte; Mu-

sikworkshops oder Kulturveranstaltungen; (Re)aktivierungsprojekte zur Stärkung des Vereinslebens und/oder zur Wertschätzung des Ehrenamtes in Vereinen und Initiativen, Feste zur Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern; Freizeit-, Begegnungs- und Austauschtreffen von Jugendvereinen, interkulturelle Aufklärungs-, Begegnungsprojekte aber auch Teilnehmungsprojekte für Kinder im Kita- und Hortbereich.

Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Internetseite [www.aktionsplan-comora.de](http://www.aktionsplan-comora.de) abrufbar. Die Mitarbeiter:innen der Koordinierungs- und Fachstelle stehen für Interessierte nach Absprache persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH  
Koordinierungs- und Fachstelle  
Mandy Thielemann  
Dresdner Straße 30 · 01640 Coswig  
Telefon 035 23 / 70 18 65  
Mobil 01 76 / 47 65 56 26  
[pfd@juco-coswig.de](mailto:pfd@juco-coswig.de)  
[www.aktionsplan-comora.de](http://www.aktionsplan-comora.de)



## Ehrenamtliches Engagement

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir bitten für unsere Senioren und Seniorinnen im Pflegeheim Steinbach bei Moritzburg um ehrenamtliche Unterstützung. Unsere betagten Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich über Besuche und ganz besonders über Begleitung bei Spaziergängen.

Sie werden schnell erkennen, wie erfüllend die Gesellschaft der Pflegebedürftigen ist und welche große Dankbarkeit Ihnen entgegengebracht wird.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf 03 52 43-474 70. Sie können sich auch gern beim Einrichtungsleiter, K.-F. Schmerer, Seniorenheim Abendsonne GmbH, Krippenweg 3, 01468 Moritzburg OT Steinbach, melden.

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Coswig, Diers-Zehren, Moritzburg, Nieskruß, Radebeul, Radeburg, Weinböhla



Satzung über die Pflicht zur Schaffung von Stellplätzen oder Garagen und Abstellplätzen für Fahrräder sowie deren Ablösung (Stellplatzsatzung) in der Fassung vom 04.05.2022, bekannt gemacht am 01.08.2022 im Gemeindeblatt der Gemeinde Moritzburg.

## Stellplatzsatzung Gemeinde Moritzburg

- § 1 Geltungsbereich und Regelungsinhalt
- § 2 Herstellungspflicht
- § 3 Größe der Garagen, Stellplätze und Abstellplätze
- § 4 Anzahl der Garagen, Stellplätze und Abstellplätze
- § 5 Gestaltung und Beschaffenheit der Garagen, Stellplätze und Abstellplätze
- § 6 Standort der Garagen, Stellplätze und Abstellplätze
- § 7 Ablösung
- § 8 Abweichungen
- § 9 Ordnungswidrigkeiten
- § 10 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Gemäß § 89 Abs. 1 Nr. 4 SächsBO (Sächsische Bauordnung) in Verbindung mit § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg mit Beschluss-Nr. BA 2022/0904/BA am 27.06.2022 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich und Regelungsinhalt

- (1) Die Satzung gilt für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Moritzburg.
- (2) Diese Satzung regelt die Pflicht, Stellplätze und Garagen für Kraftfahrzeuge und Abstellplätze für Fahrräder zu schaffen oder abzulösen. Es wird die Ermittlung der Anzahl dieser Stellplätze und Abstellplätze geregelt und es werden Anforderungen an die Gestaltung gestellt.
- (3) Von dieser Satzung abweichende Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen bleiben unberührt.

### § 2 Herstellungspflicht

- (1) Bauliche oder sonstige Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist, dürfen – unbeschadet des § 7 – nur errichtet werden, wenn Garagen oder Stellplätze (Plätze für Kraftfahrzeuge) und Abstellplätze (Plätze für Fahrräder) in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit hergestellt oder in sonstiger Weise nachgewiesen werden. Diese müssen spätestens im Zeitpunkt der Nutzungsaufnahme bzw. Benutzbarkeit der baulichen oder sonstigen Anlagen fertiggestellt sein.
- (2) Änderungen oder Nutzungsänderungen von baulichen oder sonstigen Anlagen dürfen nur erfolgen, wenn der Mehrbedarf an Garagen oder Stellplätzen und Abstellplätzen in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit hergestellt oder in sonstiger Weise nachgewiesen wird.
- (3) Die notwendigen Stellplätze, Garagen oder Abstellplätze mit ihren Zu- und Abfahrten sowie der zugehörigen Bepflanzung sind in einem Lageplan darzustellen und zusammen mit den Bauvorlagen/dem Bauantrag vorzulegen (Stellplatznachweis).

### § 3 Größe der Garagen, Stellplätze und Abstellplätze

- (1) Garagen und Stellplätze müssen so groß und so ausgebildet sein, dass sie ihren Zweck erfüllen. Im Übrigen gilt die Sächsischer StellplVO (Sächsische Garagen- und Stellplatzverordnung).
- (2) Von jeweils 10 nachzuweisenden Stellplätzen kann ein Stellplatz als Kleinkraftwagenstellplatz (sog. „Smart-Parkplatz“) mit einer geringeren Länge (mindestens jedoch 3,50 m) angelegt werden.

### § 4 Anzahl der Garagen, Stellplätze und Abstellplätze

- (1) Die Zahl der nach § 2 herzustellenden oder in sonstiger Weise nachzuweisenden Garagen, Stellplätze und Abstellplätze bemisst sich nach der dieser Satzung beigefügten Anlage 1.
- (2) Bei der Stellplatzberechnung sind angefangene Bemessungseinheiten voll zu rechnen, wenn die Restsumme 0,25 der Bemessungseinheit überschreitet. Restbemessungseinheiten für verschiedene Nutzungen werden addiert.
- (3) Sofern Garagen errichtet werden, gelten die gleichen Zahlen wie im Falle der Errichtung von Stellplätzen.
- (4) Für bauliche und sonstige Anlagen, deren Nutzungsart in der Anlage nicht aufgeführt ist, richtet sich die Zahl der Garagen, Stellplätze und Abstellplätze nach dem voraussichtlichen tatsächlichen Bedarf. Dabei sind die in der Anlage für vergleichbare Nutzungen festgesetzten Zahlen als Richtwerte heranzuziehen.
- (5) Bei Anlagen mit verschiedenartigen Nutzungen bemisst sich die Zahl der erforderlichen Stellplätze nach dem größten gleichzeitigen Bedarf. Die wechselseitige Benutzung muss auf Dauer gesichert sein. Bei Schichtbetrieb erhöht sich die Zahl der nach der Anlage erforderlichen Stellplätze für Angestellte auf das 1,5-fache.
- (6) Steht die Gesamtzahl in einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf, so kann die sich aus der Einzelermittlung ergebende Zahl der Stellplätze entsprechend erhöht oder ermäßigt werden.
- (7) In den Fällen der Absätze 4 bis 6 ist die Zustimmung der Gemeinde Moritzburg zur Festsetzung der Anzahl und Größe der herzustellenden oder in sonstiger Weise nachzuweisenden Stellplätze erforderlich.

### § 5 Gestaltung und Beschaffenheit der Garagen, Stellplätze und Abstellplätze

- (1) Stellplätze sind mit Pflaster, Verbundsteinen oder ähnlichem luft- und wasserdurchlässigen Belag auf einem der Verkehrsbelastung entsprechenden Unterbau herzustellen. Soweit zum Schutz des Grundwassers oder der Verkehrsbelastung andere Ausführungsarten erforderlich sind, ist die Zustimmung der Gemeinde Moritzburg erforderlich.

- (2) Je fünf Stellplätze ist ein geeigneter Baum mit einer unbefestigten Baumscheibe zu pflanzen und dauernd zu unterhalten. Stellplätze mit mehr als 1000 m<sup>2</sup> befestigter Fläche sind zusätzlich durch eine raumgliedernde Bepflanzung zwischen den Stellplatzgruppen zu unterteilen. Böschungen zwischen einzelnen Stellplatzflächen sind flächendeckend zu bepflanzen.
- (3) Durch die Bepflanzung darf es zu keiner Beeinträchtigung der Sichtbeziehung zwischen Verkehrsteilnehmern kommen. Die Höhe der Hecken, Sträucher und Bepflanzungen (außer Bäume) soll höchstens einen Meter betragen. Der Kronenansatz der anzupflanzenden Bäume soll erst in einer Höhe von zwei Metern beginnen.
- (4) Stellplätze für Besucher müssen vom öffentlichen Verkehrsraum aus erkennbar und zu Zeiten des Besucherverkehrs stets zugänglich sein; sie sind besonders zu kennzeichnen und dürfen grundsätzlich nicht anderen als Besuchern überlassen werden.
- (5) Für Fahrräder ist ein sicheres und bequemes Abstellen zu ermöglichen.
- (6) Die Vorschriften des Sächsischen Nachbarschaftsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung, der Sächsischen Garagen- und Stellplatzverordnung oder eventuelle anderweitige Festsetzungen der Bebauungspläne bleiben hiervon unberührt.

### § 6 Standort der Garagen, Stellplätze und Abstellplätze

- (1) Garagen, Stellplätze und Abstellplätze sind auf dem Baugrundstück herzustellen oder in sonstiger Weise nachzuweisen und dauerhaft zu unterhalten.
- (2) Ist die Herstellung auf dem Baugrundstück ganz oder teilweise nicht möglich, so dürfen sie auch auf einem anderen Grundstück in zumutbarer Entfernung vom Baugrundstück (bis zu 300 m Fußweg bei Stellplätzen und Garagen, bis 30 m bei Abstellplätzen) hergestellt oder in sonstiger Weise nachgewiesen werden, wenn dessen Nutzung zu diesem Zweck öffentlich-rechtlich gesichert ist.

### § 7 Ablösung

- (1) Es besteht kein Anspruch auf Stellplatzablösung. Der Technische Ausschuss entscheidet im Einzelfall über die Anträge zur Stellplatzablösung.
- (2) Ist die Herstellung von notwendigen Stellplätzen und Garagen sowie von notwendigen Abstellplätzen für Fahrräder aus tatsächlichen Gründen nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, kann die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen und Garagen sowie von Abstellplätzen für Fahrräder durch Ablösung erfüllt werden.
- (3) Die Herstellung von Stellplätzen ist nur unter großen Schwierigkeiten möglich, wenn die Herstellung wirtschaftlich schlechthin unzumutbar ist oder das

**Ämtliche Bekanntmachungen**

**§ 10 Inkrafttreten und Außerkratttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage der Veröffentlichung im Gemeindeblatt der Gemeinde Moritzburg in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Moritzburg über die Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen (Stellplatzablöse-Satzung) vom 29.04.2008 außer Kraft.

Anlage 1 – Richtzahlentabelle  
Anlage 2 – Ablösevertrag Muster



Moritzburg, den 28.06.2022  
*J. Hänisch*  
Jörg Hänisch, Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.



Moritzburg, den 28.06.2022  
*J. Hänisch*  
Jörg Hänisch, Bürgermeister

Grundstück bei Herstellung der Stellplätze nicht mehr sinnvoll genutzt werden kann. Bloße Wirtschaftlichkeitserwägungen, wie etwa höhere Herstellungskosten für Tiefgaragenplätze im Vergleich zu ebenerdigen Stellplätzen stellen in der Regel keinen Grund für eine Nichterrichtung dar. Schwierige Baugrundverhältnisse, zum Beispiel oberflächennahes Grundwasser, können im Einzelfall eine abweichende Bewertung rechtfertigen. Dies gilt auch für die Errichtung von Tiefgaragen bei geschlossener Bebauung unterhalb der Fundamentkante des Nachbargebäudes oder wenn die Zufahrt unverhältnismäßigen Aufwand erforderlich macht. Wird ein Grundstück unter Missachtung der Flächen für die notwendigen Stellplätze und Garagen so übermäßig beplant, dass die Stellplätze nicht mehr untergebracht werden können, kann eine Stellplatzablösung nicht in Anspruch genommen werden.

- (4) Ein Ablösungsanspruch besteht nicht.
- (5) Ein Antrag auf Ablöse ist schriftlich bei der Gemeinde Moritzburg, Bau- und Ordnungsverwaltung, einzureichen. Wird die Ablöse durch die Gemeinde Moritzburg befürwortet, wird ein Ablösevertrag (Anlage 2) zwischen Bauherrn und Gemeinde geschlossen.
- (6) Die Höhe des zu zahlenden Geldbetrages beträgt 6.000 € je abzulösendem Pkw-Stellplatz und 500 € je abzulösendem Abstellplatz für Fahrräder.
- (7) Die Ablösebeträge sind für die Herstellung zusätzlicher oder die Instandhaltung oder die Modernisierung bestehender Parkeinrichtungen oder für sonstige Maßnahmen zur Entlastung der Straßen von ruhendem Verkehr einschließlich investiver Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs zu verwenden und begründen keinen Anspruch, bestimmte Kfz-Stellplätze zugewiesen zu bekommen.

**§ 8 Abweichungen**

§ 67 SächsBO bleibt unberührt.

**§ 9 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 87 Abs. 1 Nr. 1 SächsBO handelt, wer entgegen
  - a) § 2 Abs. 1 dieser Satzung bauliche und sonstige Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten
- (2) Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) findet in seiner jeweils gültigen Fassung Anwendung.
- (3) Zuständige Verwaltungsbehörde ist die Gemeinde Moritzburg.

ist, errichtet und betreibt, ohne Garagen oder Stellplätze oder Abstellplätze

- I. in der sich aus § 4 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit der Anlage 1 ergebenden Anzahl oder in den Fällen des § 4 Abs. 3 bis 5 aus der mit Zustimmung der Gemeinde Moritzburg erfolgten Festsetzung der Anzahl der herzustellenden oder in sonstiger Weise nachzuweisenden Stellplätze ergebenden Anzahl oder
- II. in den sich aus § 5 SächsGarStellplVO ergebenden Abmessungen oder
- III. in der sich aus §§ 5, 6 SächsGarStellplVO ergebenden Beschaffenheit oder
- IV. in der sich aus § 5 Absätze 1 bis 6 dieser Satzung ergebenden Beschaffenheit inkl. Bepflanzung hergestellt oder sonst nachgewiesen zu haben, sofern nicht eine Ablösung nach § 7 dieser Satzung erfolgt ist.

hergestellt oder sonst nachgewiesen zu haben, sofern nicht eine Ablösung nach § 7 erfolgt ist.

Anlage 1 – Richtzahlentabelle

**Anlage zur Stellplatzsatzung der Gemeinde Moritzburg**

lfd Nr	Bauvorhaben	notwendige Stellplätze und Garagen	notwendige Abstellplätze für Fahrräder
<b>1. Wohngebäude</b>			
1a	Einfamilienhäuser (Reihenhäuser und freistehende Gebäude mit nur einer Wohneinheit)	2	2
1b	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen von 30 m² oder größer	1,5 je Wohnung	2 je Wohnung
1c	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen unter 30 m²	1 je Wohnung	1 je Wohnung
1d	Schwestern-/Studenten-/ Arbeitnehmerwohnheime	1 je 4 Betten, mindestens 3	1 je 3 Betten
1e	Senioren-, Pflege- und Behindertenwohnheime	1 je 5 Betten, mindestens 3	1 je 10 Betten

## Anlage 1 – Richtzahlentabelle

<b>2. gewerblich genutzt Gebäude</b>			
2a	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 je 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche	1 je 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche
2b	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen etc.)	1 je 20 m <sup>2</sup> Nutzfläche	1 je 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche
2c	Pflegedienste, Kurierdienste, Taxiunternehmen, Poststellen	1 je 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	1 je 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche
2d	Läden, Geschäftshäuser	1 je 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche, mind. 2 je Laden	1 je 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche
2e	Verbrauchermärkte (Supermarkt, Baumarkt, Tierhandlung, Drogerie, Bäckerei, etc.)	1 je 15 m <sup>2</sup> Nutzfläche	1 je 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche
2f	Handwerks- und Industriebetriebe	1 je 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche, mind. 1 je 3 Beschäftigten	1 je 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche, mind. 1 je 3 Beschäftigten
2g	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1 je 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche, mind. 1 je 5 Beschäftigten	1 je 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche, mind. 1 je 5 Beschäftigten
2h	Tankstellen mit Pflegeplätzen	1 je 3 Beschäftigten	0
2i	Waschanlagen	2 je Waschplatz zzgl. 1 je 3 Beschäftigten	0
2j	Spiel- und Automatenhallen	1 je 8 m <sup>2</sup> Nutzfläche jedoch mind. 3	1 je 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche jedoch mind. 3
2k	Gaststätten	1 je 5 Sitzplätze	1 je 5 Sitzplätze
2l	Diskotheken	1 je 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche, mind 1 je 5 Beschäftigten	1 je 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche, mind. 1 je 5 Beschäftigten
2m	Hotel, Ferienwohnung (ohne Gaststätte)	1 je 3 Betten	1 je 3 Betten
2n	Jugendherberge	1 je 10 Betten, mindestens 3	1 je 10 Betten, mindestens 3
<b>3. Schulen</b>			
3a	Grund- und Oberschulen	1 je 25 Schüler, zzgl. mind. 1 je 5 Beschäftigten	1 je 3 Schüler
3b	Berufsschulen	1 je 25 Schüler zzgl. 1 je 10 Schüler mind. 18 Jahre alt, zzgl. mind. 1 je 5 Beschäftigten	1 je 2 Schüler
3c	Kindergärten	1 je 20 Kinder, zzgl. mind. 1 je 5 Beschäftigten	1 je 10 Kinder
3d	Tagesmütter	1 je 5 Kinder	1 je 5 Kinder
3e	Jugendheime, etc.	1 je 15 Plätze	1 je 5 Plätze
<b>4. Sportstätten</b>			
4a	Sportplätze	1 je 250 m <sup>2</sup> Sportfläche, zzgl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 250 m <sup>2</sup> Sportfläche, zzgl. 1 je 10 Besucherplätze
4b	Turn- u. Sporthallen u. Fitnesscenter	1 je 50 m <sup>2</sup> Sportfläche, zzgl. 1 je 10 Besucherplätze	1 je 50 m <sup>2</sup> Sportfläche, zzgl. 1 je 10 Besucherplätze
4c	Tennisplätze	2 je Feld	1 je Feld
4d	Minigolfplätze, Fußballgolfplätze, Golfplätze	1 je 500 m <sup>2</sup> Fläche	1 je 500 m <sup>2</sup> Fläche
4e	Kegel- u. Bowlingbahnen	3 je Bahn	1 je Bahn
<b>5. Sonstiges</b>			
5a	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)	1 je 4 Sitzplätze	1 je 4 Sitzplätze
5b	sonstige Versammlungsstätten (z.B. Vortragssäle)	1 je 8 Sitzplätze	1 je 8 Sitzplätze
5c	Kirchen	1 je 10 Sitzplätze	1 je 5 Sitzplätze
5d	Tierparks, Wildparks	1 je 2.000m <sup>2</sup> Fläche, mindestens 25	1 je 1.000m <sup>2</sup> Fläche, mindestens 25
5e	Kuranstalten	1 je 5 Betten, zzgl. mind. 1 je 5 Beschäftigten	1 je 5 Betten
5f	Kleingartenanlagen	1 je 3 Gärten	1 je 3 Gärten
5g	Friedhöfe	1 je 2.000 m <sup>2</sup> Fläche, mindestens 5	1 je 2.000 m <sup>2</sup> Fläche, mindestens 5

Anlage 2 – Ablösevertrag Muster

## Vertrag über die Ablösung der Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen oder Garagen sowie Abstellplätzen für Fahrräder (Ablösevertrag)

zwischen der Gemeinde Moritzburg  
- vertreten durch Bürgermeister Jörg Hänisch -  
Schlossallee 22  
01468 Moritzburg  
nachfolgend – Gemeinde – genannt

xxx  
xxxx  
xxxxx

nachfolgend – Bauherr – genannt

### § 1 Vertragsgrundlage

Dem Vertrag liegen die Bestimmungen des § 49 II SächsBO in der aktuell geltenden Fassung sowie die Stellplatzsatzung der Gemeinde Moritzburg vom 01.08.2022 zugrunde.

### § 2 Ablösegegenstand

(1) Der Bauherr beabsichtigt, auf dem Flurstück \_\_\_\_\_ der Gemarkung \_\_\_\_\_ in 01468 Moritzburg folgendes Bauvorhaben zu realisieren: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_. Für dieses Vorhaben wird derzeit bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Meißen unter AZ \_\_\_\_\_ das Genehmigungsverfahren durchgeführt.

- (2) Das Vorhaben löst nach Feststellung der unteren Bauaufsichtsbehörde einen Bedarf von \_\_\_\_\_ notwendigen Stellplätzen oder Garagen für Kraftfahrzeuge sowie \_\_\_\_\_ notwendigen Abstellplätzen für Fahrräder aus.
- (3) \_\_\_\_\_ Stellplatz sowie \_\_\_\_\_ Abstellplätze für Fahrräder kann der Bauherr nicht bzw. nur unter großen Schwierigkeiten auf dem Baugrundstück oder in zumutbarer Entfernung auf einem geeigneten, für diesen Zweck rechtlich gesicherten Grundstück, herstellen.

### § 3 Ablösebetrag

Der Bauherr verpflichtet sich, für jeden nicht nachgewiesenen Stellplatz einen Ablösebetrag von 6.000 €, sowie für jeden nicht nachgewiesenen Abstellplatz für Fahrräder einen Ablösebetrag von 500 €, insgesamt somit \_\_\_\_\_ € an die Gemeinde zu bezahlen.

### § 4 Verwendungszweck

Die Ablösebeträge sind für die Herstellung zusätzlicher oder die Instandhaltung oder die Modernisierung bestehender Parkeinrichtungen oder für sonstige Maßnahmen zur Entlastung der Straßen von ruhendem Verkehr einschließlich investiver Maßnahmen des öffentlichen Personenverkehrs zu verwenden

und begründen keinen Anspruch, bestimmte Kfz-Stellplätze zugewiesen zu bekommen.

### § 5 Fälligkeit

Der Ablösebetrag wird zwei Wochen nach Abschluss des Vertrages fällig und ist auf das Konto der Gemeinde Moritzburg einzuzahlen.  
Sparkasse Meißen  
IBAN: DE54 8505 5000 3011 0145 22  
BIC: SOLADES1MEI  
Verwendungszweck: Stellplatzablöse,  
FAD \_\_\_\_\_

### § 6 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt werden. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksamen oder nicht durchführbaren Bestimmungen dieses Vertrages durch eine dem Sinn und Zweck dieses Vertrages entsprechende Regelung zu ersetzen.

### § 7 Sonstiges

- (1) Von diesem Vertrag erhalten der Bauherr und die Gemeinde je eine Ausfertigung.
- (2) Der Vertrag wird sofort nach Abschluss wirksam.
- (3) Sofern die Erteilung der Baugenehmigung verweigert wird, kann der Bauherr die Aufhebung dieses Vertrages verlangen.

Moritzburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Gemeinde Moritzburg  
- Bürgermeister Jörg Hänisch -

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bauherr

IMPRESSUM

#### Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 8/2022

**Herausgeber:** Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Jörg Hänisch

**Redaktion:** R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner,  
C. Hofeditz, T. Bauschke, U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold

#### Artikelannahme bis 10. des Vormonats:

per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de

#### Anzeigenannahme bis 10. des Vormonats sowie Druck:

B. Krause GmbH, Radebeul  
Telefon 03 51 - 83 72 40, moritzburg@b-krause.de

**Satz:** TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf  
Telefon 03 51 - 888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

**Fotos:** Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto,  
TB-Medien, Carlo Böttger, freepik

**Nächste Redaktionssitzung:** Mittwoch, 10. August 2022,  
18.30 Uhr, Haus des Gastes, 1. OG

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Gemeindeblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

<b>Ämtliche Bekanntmachungen</b>
----------------------------------

## Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 27.06.2022

- 5.1. Schulwegekonzeption  
Zurückgestellt
- 5.2. ÖPNV-Konzept Teil III (OT Moritzburg)  
Einstimmig beschlossen  
Ja 13      Nein 0  
Enthaltungen 1    Anwesend 14
- 5.3. Vergabe von Bauleistungen: Neubau  
Feuer- und Rettungswache Moritzburg -  
Los 16 Metallbau-/Schlosser  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 13      Nein 1  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.4. Vergabe von Bauleistungen: Neubau  
Feuer- und Rettungswache Moritzburg -  
Los 8 Fassade/WDVS  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 13      Nein 1  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.5. Vergabe von Bauleistungen: Neubau  
Feuer- und Rettungswache Moritzburg -  
Los 9 Vorhangfassade  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 13      Nein 1  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.6. Vergabe von Bauleistungen: Neubau  
Feuer- und Rettungswache Moritzburg -  
Los 3 Rohbau - 5. Nachtrag  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 13      Nein 1  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.7. Nachtrag Planungsleistungen AWO Kin-  
derhaus Boxdorf  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 11      Nein 1  
Enthaltungen 2    Anwesend 14
- 5.8. Widerruf und Neubesetzung der Mit-  
glieder und persönlichen Stellvertreter  
des Verwaltungsausschusses der Ge-  
meinde Moritzburg  
Geändert beschlossen  
Ja 14      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.9. Widerruf und Neubesetzung der Mit-  
glieder und persönlichen Stellvertreter  
des Technischen Ausschusses der Ge-  
meinde Moritzburg  
Geändert beschlossen  
Ja 14      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.10. Besetzung beratender Ausschuss „Po-  
tentialanalyse Gemeindehaushalt“  
Geändert beschlossen  
Ja 14      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.11. Legitimation zur Umsetzung der LEA-  
DER-Entwicklungsstrategie 2023-2027  
im Dresdner Heidebogen  
Einstimmig beschlossen  
Ja 14      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.12. Antrag der CDU-Fraktion –  
Aufkommensneutralität der

## Grundsteuerreform

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 9      Nein 3  
Enthaltungen 2    Anwesend 14

- 5.13. Kreditaufnahme von erheblicher wirt-  
schaftlicher Bedeutung der KLM – Kul-  
turlandschaft Moritzburg GmbH  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 11      Nein 1  
Enthaltungen 2    Anwesend 14
- 5.14. Änderung Stellplatzsatzung Gemeinde  
Moritzburg  
Geändert beschlossen  
Ja 10      Nein 1  
Enthaltungen 3    Anwesend 14
- 5.15. Dorfplatzgestaltung Boxdorf  
Zurückgestellt
- 5.16. Gestaltung historischer Roßmarkt  
Moritzburg  
Einstimmig beschlossen  
Ja 12      Nein 0  
Enthaltungen 2    Anwesend 14
- 5.17. Veräußerung kommunaler Liegenschaf-  
ten – Flurstück 417d Gemarkung Mo-  
ritzburg OT Moritzburg  
Einstimmig beschlossen  
Ja 14      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.18. Veräußerung kommunaler Liegenschaf-  
ten – Gewerbegrundstück Parzelle F  
Einstimmig beschlossen  
Ja 14      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.19. Vereinbarung über den Bau einer Ret-  
tungswache mit dem Landkreis Meißen  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 13      Nein 1  
Enthaltungen 0    Anwesend 14
- 5.20. Spendenbestätigung  
Einstimmig beschlossen  
Ja 14      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 14

## Beschlüsse der Sitzung des Technischen Aus- schusses am 07.07.2022

- 4.1. Voranfrage: Umnutzung der WE in Büro-  
räume, Flst. 1/9, Gem. Eisenberg, OT  
Moritzburg  
Einstimmig beschlossen  
Ja 6      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 6
- 4.2. Voranfrage und Antrag auf Befreiung:  
Feriendorf Bad Sonnenland, 12 Ferien-  
häuser und 1 Veranstaltungshaus, Flst.  
577/6, 577/7, Gem. Reichenberg, OT  
Reichenberg  
Einstimmig abgelehnt  
Ja 0      Nein 5  
Enthaltungen 1    Anwesend 6
- 4.3. 8. Verlängerung Vorbescheid: Neubau  
EFH, Flst. 9/4, Gem. Buchholz, OT Frie-  
dewald

Einstimmig abgelehnt  
Ja 0      Nein 3  
Enthaltungen 3    Anwesend 6

- 4.4. Voranfrage: Errichtung Anbau, Flst.  
875/2, Gem. Moritzburg, OT Auer  
Einstimmig abgelehnt  
Ja 0      Nein 4  
Enthaltungen 2    Anwesend 6
- 4.5. Voranfrage: Neubau EFH, Flst. 862/4,  
Gem. Moritzburg, OT Auer  
Einstimmig abgelehnt  
Ja 0      Nein 5  
Enthaltungen 1    Anwesend 6
- 4.6. Voranfrage: Neubau EFH, Flst. 43/11,  
Gem. Reichenberg, OT Reichenberg  
Mehrheitlich abgelehnt  
Ja 2      Nein 3  
Enthaltungen 1    Anwesend 6
- 4.7. Bauantrag: Neubau EFH mit Stellplatz,  
Flst. 235/3, Gem. Reichenberg, OT Rei-  
chenberg  
Einstimmig beschlossen  
Ja 6      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 6
- 4.8. Bauantrag: Neubau EFH, Flst. 500e,  
Gem. Eisenberg, OT Moritzburg  
Einstimmig beschlossen  
Ja 6      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 6
- 4.9. Bauantrag: Neubau eines Carports mit  
2 PKW-Stellplätzen, Flst. 505/6 und  
505/7, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg  
Mehrheitlich beschlossen  
Ja 4      Nein 2  
Enthaltungen 0    Anwesend 6
- 4.10. Bauantrag: Errichtung zweigeschossiger  
Anbau an MFH, Flst. 268/15, Gem.  
Boxdorf, OT Boxdorf  
Einstimmig beschlossen  
Ja 6      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 6
- 4.11. Bauantrag und Anträge auf Abwei-  
chung: Errichtung Anbau mit Dachter-  
rasse an EFH, Flst. 141, Gem. Reichen-  
berg, OT Reichenberg  
Einstimmig beschlossen  
Ja 6      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 6
- 4.12. Niederau: Bebauungsplan „Erweiterung  
Gewerbegebiet Gröbern“ – Entwurf  
Einstimmig beschlossen  
Ja 6      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 6
- 4.13. Beauftragung von Planungsleistungen  
– Komplexmaßnahme Gewerbegebiet  
Boxdorf  
Einstimmig beschlossen  
Ja 6      Nein 0  
Enthaltungen 0    Anwesend 6

## Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsaus- schusses am 04.07.2022

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.



Wirtschaftsförderung  
Region Meißen GmbH

individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM

## Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am 1. September 2022 im Landkreis Meißen eine

GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 von 9 bis 16 Uhr statt.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich.

Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an [post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de) zu.

### Kontaktdaten und Information

[post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de)  
Telefon 035 21-47 60 80

Anmeldefrist: 30. August 2022  
Termin: 1. September 2022

[www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html](http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html)

## SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen in Sachsen 2023

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen ist eine sachsenweite Initiative, die allen Schülern ab der 7. Klasse vom **13. bis 18. März 2023** die Möglichkeit gibt, sich frühzeitig über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie über berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren. Sie lernen Betriebe kennen, bekommen Einblicke in den Arbeitsalltag, erfahren, welche Anforderungen und Erwartungen die Unternehmen haben und können so entdecken, ob der Wunschberuf den eigenen Stärken und Interessen entspricht. Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, mit ihren zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Fachkräften bereits heute in den direkten Austausch zu treten.

### DREI gute Gründe für die Teilnahme Ihres Unternehmens:

- Knüpfen Sie persönliche Kontakte zu Ihren potentiellen Bewerbern und Azubis

- Präsentieren Sie Ihr Engagement in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit

- Treffen Sie Schüler, die gezielt und aus Interesse Ihr Unternehmen besuchen

### DREI Schritte zum Ziel:

- Abstimmung zur Durchführung im Unternehmen

- Registrierung unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)

- Einstellen der Angebote auf der Plattform **ab September 2022**

Mit praktischen Erprobungen und der Teilnahmemöglichkeit der Eltern werden die SCHAU REIN!-Angebote noch attraktiver.

Im Landkreis Meißen werden gemeinsam mit den ortsansässigen Schulen sowie den Stadt- und Gemeindeverwaltungen fol-

gende SCHAU REIN!-Tage organisiert:

13. März – Lommatzsch, Riesa

14. März – Ebersbach, Großenhain, Gröditz

15. März – Klipphausen, Meißen, Nossen

16. März – Radeburg; BiT Coswig/Radebeul

Alle Netzwerkpartner im Landkreis Meißen unterstützen diese Berufsorientierungsinitiative. Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Herr Torsten Zichner von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH gern als Ansprechpartner zur Verfügung unter Telefon 035 21-4 76 08 11, [torsten.zichner@wrm-gmbh.de](mailto:torsten.zichner@wrm-gmbh.de).

Wir freuen uns auf vielfältige Angebote der Unternehmen und eine rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit Ihren Eltern.



## Veranstaltungen im Familienzentrum Radebeul

### Ein Besuch in der Klosteranlage „Heilig Kreuz“

Donnerstag · 11. August  
9.20 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Ganz in der Nähe der Stadt Meißen liegt die Zisterzienserinnenklosteranlage „Zum Heiligen Kreuz“. Baukunst ging über die Jahre verloren, nicht aber der Charme und die Nutzungskontinuität, den dieser Flecken Erde entwickelt. Christian Friedrich Samuel Hahnemann (1755 bis 1843) – Porzellanmalersohn, Fürstenschüler und Begründer der Homöopathie – mag einen Teil seiner Lebenskraft daraus gezogen haben. Bei einer Kloster- und Gartenführung werden wir auch so manches zur mittelalterlich-klosterlichen Lebensweise erfahren.

Wir treffen uns 9.10 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle „Radebeul-Kötzschenbroda“ oder um 9.50 Uhr am Kloster „Heilig Kreuz“, Leipziger Straße 94, Meißen. Die Führung startet 10.00 Uhr.



Kosten: 10 € /zzgl. Fahrtkosten  
Leitung: Eva Helms

Informationen und Anmeldung:  
Telefon 03 51-83 97 30  
[senioren@familienzentrum-radebeul.de](mailto:senioren@familienzentrum-radebeul.de)

### Französisch für Anfänger\*innen/ Fortgeschrittene

Es können je nach Niveau und Interesse der Gruppe mehrere Französischkurse stattfinden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.

Termine: 8 x ab **Dienstag · 23. August**  
8 x ab **Donnerstag · 25. August**  
jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Kosten: 64 €/ 8er-Kurs  
Leitung: Dominique Boulet Colomb d'Hautserre

Informationen und Anmeldung:  
Telefon 03 51-83 97 3 22, [maria.berg-holl-dack@familienzentrum-radebeul.de](mailto:maria.berg-holl-dack@familienzentrum-radebeul.de)

FAMILIENZENTRUM  
RADEBEUL



Familienzentrum Radebeul  
Kötitzer Straße 6 · 01445 Radebeul  
Postanschrift: Altkötzschenbroda 20  
[www.familienzentrum-radebeul.de](http://www.familienzentrum-radebeul.de)



## Demenz-Beratungen Moritzburg

Montag · 22. August 2022

Ein gutes Leben – trotz der Diagnose Demenz, das wünschen sich Betroffene und Angehörige. Am liebsten im eigenen Zuhause. Vereinbaren Sie eine Beratung und stellen Sie Ihre Fragen zu folgenden Themen:

- Beantragung Pflegegrad und Leistungen der Kranken- und Pflegekassen
- Wege zur Demenz-Diagnose
- Alltagsbewältigung trotz Erkrankung
- Umgang mit problematischen Verhaltensweisen
- Selbstsorge für Angehörige, die Pflege übernehmen.

Zeit/Ort: 14 und 15 Uhr in Moritzburg, Gemeindeamt

Kosten: kostenfrei  
Leitung: Eva Helms, Fachberaterin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie

Informationen und Anmeldung:  
[eva.helms@familienzentrum-radebeul.de](mailto:eva.helms@familienzentrum-radebeul.de)  
Telefon 03 51-83 97 3 80



SCHLOSS MORITZBURG FASANENSCHLÖSSCHEN

## AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

### BAROCKSCHLOSS UND FEDERZIMMER

**19.03. bis 31.10.2022**

täglich 10.00 bis 18.00 Uhr  
(letzter Einlass 16.30 Uhr)

Schlossführungen durch Barocketage mit Festsälen und Porzellanquartier  
Do bis So 10.30, 12.30, 14.30 Uhr  
und auf Anfrage

#### Neue Sonderausstellung

**»AUGUSTS AFRIKA – AFRIKA IN SACHSEN, SACHSEN IN AFRIKA IM 18. JAHRHUNDERT«**

Die Sonderausstellung thematisiert die Faszination August des Starken für den Sehnsuchtskontinent Afrika. Die Kosten sind im regulären Eintrittspreis inbegriffen.



## FÜHRUNGEN

**So 7., 14., 21. und 28.08. | 13.00 Uhr**

**SONDERFÜHRUNG »VOM KELLER BIS ZUM DACH«**

Eintritt 15,00 € | Kinder 12,00 €  
Vor Anmeldung erforderlich.

Besucherservice Schloss Moritzburg  
und Fasanenschlösschen:

**Telefon 03 52 07 - 8 73 18**  
**www.schloss-moritzburg.de**

## Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung

### VERANSTALTUNGEN



### 30. MORITZBURGFESTIVAL

**vom 6. bis 21.08.2022**

Alljährlich im August treffen sich Solisten der internationalen Musikszene und herausragende Nachwuchskünstler aus aller Welt in Moritzburg. Hier arbeiten sie gemeinsam an neuen Interpretationen kammermusikalischer Werke und präsentieren diese in dynamisch wechselnden Besetzungen, die so nur beim Moritzburg Festival zu erleben sind.

Tickethotline: 0351 - 16 09 26 15

### SOMMERFERIEN-ANGEBOT

**Do 4. und 25.08., Mi 10.08. | 11.00 Uhr**  
**Sa 27.08. | 14.00 Uhr**

**»AUF DAS ALLER KOSTBARSTE AUSGEZIERET«**

Kostümführungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Kinder 9,00 € | Erwachsene 12,50 €  
Vor Anmeldung erforderlich.



**Mi 3. und 24.08. | 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr**

**»VOM STARKEN AUGUST UND DEM GOLDENEN REITER«**

Für Kinder ab 6 Jahre,  
Kinder 9,00 € | Erwachsene 8,00 €

**Für alle Veranstaltungen empfehlen wir, die Tickets vorab im Onlineshop zu erwerben.**

**Di. 2. und 16.08., So 14.08. | 11.00 und 15.00 Uhr**

**»ACH, WENN´S MIR DOCH NUR GRUSELTE«**

Für Kinder von 8 – 12 Jahre

Eintritt 12,50 Euro | Aus Platzgründen nur 1 Erwachsener pro Kind möglich.

**Fr 5., 12. und 26.08. | 11.00 Uhr**

**»ALTES KUNSTHANDWERK ENTDECKEN UND VERSTEHEN«**

Für Kinder ab 8 Jahre

In unserer Kreativwerkstatt im Kavaliershaus im Schlosspark können Kinder Goldleder-schmuck herstellen.

Dauer ca. 2,5 Stunden | Preis 15,00 €  
Treffpunkt Museumsshop im Schloss!

**Sa 6. und 13.08. | 11.00 Uhr**

**»FAMILIENFÜHRUNG IM HISTORISCHEN KOSTÜM«**

Für Kinder ab 6 Jahre

Kinder 12,50 € | Erwachsene 22,50 €

Weitere Angebote und detaillierte Informationen zum Ferien-Angebot finden Sie unter:  
**www.schloss-moritzburg.de**

### FASANENSCHLÖSSCHEN

**30.04. bis 31.10.2022**

täglich 10.00 bis 17.00 Uhr

Besichtigung nur im Rahmen einer Führung möglich täglich 10.30, 11.30, 12.30, 14.00, 15.00 Uhr und auf Anfrage

#### Neue Sonderausstellung

**»DELICATE PLEASURES – ZARTE FREUDEN«**

**im Rahmen der Führung durch das Fasanenschlösschen zu besichtigen**

Plastiken der britischen Künstlerin Rebecca Stevenson, inspiriert von der Kunst des Barocks und Rokocos



## Kunstsommer Veranstaltungen im August 2022 am Roten Haus in Friedewald

### Ausstellung „OBACHT“

Im diesjährigen Kunstsommer stellt die Künstlergruppe „KunstSpuren“ aus Radebeul Werke unter dem Motto „OBACHT“ aus. Diese findet noch bis zum 28. August 2022 statt. Im Mittelpunkt des Kunstsommers 2022 steht ganz unübersehbar die Natur und ihre Phänomene; visuell, phonetisch und auf vielfältige Weise erfahrbar. Die Künstler laden die Besucher ein, genau hinzuschauen, inne zu halten, zu entdecken: Obacht geben auf die Schönheit, das Wunder in den allerkleinsten Blättern, Insekten, Wasserspiegelungen, in der Melodie eines Vogels, in der Wärme eines Sonnenstrahls am Abend, in Windhauch, der durchs Schilf fährt ...

Über den Zeitraum des gesamten Kunstsommers entsteht durch die tägliche Beobachtung der verschiedenen Phänomene ein visuelles Tagebuch, dessen Fortschreiten für Spaziergänger von außen am Fenster des Roten Hauses sichtbar sein soll.

Dieses „Tagebuch der Beobachtungen“ bietet Material für häufig wechselnde Ausstellungen, sodass den Besuchern an den Wochenenden immer wieder neue Arbeiten erwartet. In wechselnder Besetzung sind auch die KünstlerInnen an den Wochenenden für einen Austausch mit den Besuchern anwesend.



### Eine künstlerische

#### Entdeckungsreise: Entdecken, Sammeln, Beobachten, Drucken

Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit Gabriele Kreibisch und Anita Voigt

**13. August · 11 bis 15 Uhr**

Heute schwärmen wir aus - rund um das Rote Haus - und sammeln Blätter, Rinden, Blüten, Gräser und vieles mehr. Mittels Frottage und Materialdruck werden wir dann auf eine künstlerische Entdeckungsreise gehen, Oberflächenstrukturen nachspüren und auf dem Papier eine ganz besondere Sommerlandschaft gestalten.

Preis: 10,00 € pro Kind

#### Bäume – Beobachtung von Strukturen und Formen

Workshop für Erwachsene mit Peter PIT Müller

**20. August · 11 bis 16 Uhr**

Plein Air Workshop: mit der Feldstaffelei unterwegs werden wir in der Natur mit Kohle und Grafit zeichnen oder mit Acrylfarben malen. Dabei widmen wir uns ganz den Baumgestalten, ihren Formen und Strukturen.



Preis: 25,00 € pro Teilnehmer

Anmeldung für Workshops über die Moritzburg Information unter 03 52 07 - 85 40 oder [info@kulturlandschaft-moritzburg.de](mailto:info@kulturlandschaft-moritzburg.de)

#### Finissage: Get together – Say Goodbye

Katharina Arlt zieht Resümee Summer-Beats mit den Novikents

**27. August · 16 Uhr**

Feiern Sie mit uns den Abschluss des diesjährigen Moritzburger Kunstsommers am Roten Haus und entdecken Sie in der Ausstellung die in dieser Zeit entstandenen Kunstwerke der Künstlergruppe KunstSpuren Radebeul. Eintritt frei.

### Historisch Führung von der Hohen Jagd

Der „chursächsische Jagdmeister“ lädt alle ein, beim Armbrustschießen, Jagdhornblasen oder Fährtenlesen, kuriose Bräuche und alte waidmännische Rituale wieder zu neuem Leben zu erwecken.

Die Führung beginnt an der Moritzburg Information und führt zum Schloss und durch den Schlosspark.

Termin: **7. August · 11 Uhr**

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 15,00 € pro Person

**Wir bitten um Voranmeldung!  
Mindestens 10 Teilnehmer. Führungen  
jeweils ab Moritzburg Information.**



### Brücke-Weg Führung



Die Künstlergemeinschaft „Die BRÜCKE“ gründete sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Dresden und besuchte in den Sommermonaten der Jahre 1909 bis 1911 die Moritzburger Teiche, um ungestört Natur- und Aktstudien zu betreiben.

Begeben Sie sich mit der Kunsthistorikerin Christine Gruler oder Daniela Wittig an die Orte, an denen die Brücke Künstler malten und unverkennbare Moritzburger Motive schufen. Die Tour führt entlang des Brücke-Weges und zeigt mittels großer Bilderrahmen sowie Schautafeln das jeweils an diesem Ort entstandene Motiv/ Bild. Nehmen Sie den Blick der BRÜCKE-Maler ein und ergünden Sie mit deren Augen die einstigen Motive.

Termin: **13. August · 11 Uhr**

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15,00 € pro Person

### Öffentliche Ortsführung Im Schatten von Schloss Moritzburg

Im Schatten des Barockschlosses Moritzburg entwickelte sich seit dem 15. Jahrhundert der Ort Eisenberg-Moritzburg, der seit 1934 Moritzburg heißt. Mit der Ortsführung begeben Sie sich auf Spurensuche des einstigen alten Eisenberg. Sie erfahren Interessantes zum Ursprung und zur Historie des Ortes, zur Architektur einiger Häuser, zur Kirchengeschichte und zum einstigen Markttreiben. Sie erhalten Einblicke in das frühere und das heutige Leben der Bewohner. Die Tour führt entlang der Schlossallee, der Moritzburger Kirche, durch den Friedhof und das alte Straßendorf Eisenberg bis hin zum neuen Paradeplatz und dem Rüdendorf, der die letzte Wohnstätte von Käthe Kollwitz war.

Termin: **20. August · 11 Uhr**

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 8,00 € pro Person

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg  
Telefon 03 52 07 - 85 40

[info@kulturlandschaft-moritzburg.de](mailto:info@kulturlandschaft-moritzburg.de)  
[www.kulturlandschaft-moritzburg.de](http://www.kulturlandschaft-moritzburg.de)

## Sommerfest Jugendclub Friedewald

6. August · um 14 Uhr

Wo?  
Kötzschenbrodaerstraße 42  
01468 Friedewald

Familien- und Kinderprogramm  
Feierliche Eröffnung Volleyballplatz  
Kaffee und Kuchen, Essen vom Grill  
Bier vom Fass, abends DJ der Knappe

Eintritt frei!

## 780 Jahre Boxdorf

Die Planung und Vorbereitung sind in der finalen Phase für unser Dorfjubiläum an der Windmühle. Gemeinsam mit Heimatverein und Feuerwehr sind wir, der Jugendclub, bereit für das Fest.

Der Startschuss für das Fest fällt am Freitag, dem **2. September** um 18 Uhr. Kurz danach beginnt unser Lampionumzug vor der Kurfürst-Moritz-Schule. Später am Abend erklingt dann Livemusik vom Retroskop Dou. Der Samstag beginnt mit unserem traditionellen Human Table Soccer Turnier. Hierfür können sich noch Mannschaften anmelden.

Im Anschluss daran startet unser buntes Programm für Jung und Alt. Mit dem Roland Kaiser Double welches vor der Mühle auftritt, erreichen wir den Höhepunkt des Samstag-

abends. Mit einem ökumenischen Gottesdienst gefolgt von einem geselligen Frühshoppen mit Blasmusik lassen wir das Fest am Sonntag ausklingen.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung für das Soccer Turnier sind auf der Website des Jugendclubs zu finden. [www.diehueette21.de/dorffest](http://www.diehueette21.de/dorffest)



## Festwochenende im August der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde, wie versprochen hier nun unser Ablauf für unser Festwochenende vom 19. bis 21. August 2022.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns auf dem Sportplatz Reichenberg unser 100-jähriges Bestehen zu feiern.

Los geht es Freitagabend mit unserer Festveranstaltung für geladene Gäste, bevor gegen 22 Uhr unser Festzelt für alle Gäste geöffnet wird. Am Samstag geht es dann weiter mit dem Gemeindepokal unserer Jugendfeuerwehren, einer Fahrzeugschau und einigen Überraschungen. Abends wird die Band KlingKlang das Festzelt in Partystim-

mung versetzt. Gegen Mitternacht übernimmt dann DJ S-Bone, um die Party weiter anzuhetzen. Am Sonntag wird unser Fest mit einem Frühshoppen und unserer Schauübung abgeschlossen.

Für das leibliche Wohl sorgen wir gemeinsam mit unseren Moritzburger Kameraden. An dieser Stelle schon einmal ein riesiges Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren und Kameradinnen und Kameraden unserer Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung, die zum Gelingen unseres Festes einen großen Anteil haben.

Und nun noch etwas sehr erfreuliches, wir begrüßen zum 1. Juli 2022, 5 neue Kame-

radinnen und Kameraden in unserer Einsatzabteilung. Aus der Jugendfeuerwehr kommen Nick Rotsche und Toni Schober. Als Quereinsteiger begrüßen wir Melanie Eichler, Helmut Prause und von der FFW Königstein wechselt Marko Hickmann zu uns. Auch an dieser Stelle nochmals ein Herzliches Willkommen in unseren Reihen und viel Erfolg bei den Ausbildungen.

*Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der FFW Reichenberg –  
Jens Heichen*

Sie finden uns auch auf Facebook unter: Freiwillige Feuerwehr Reichenberg/Sachsen

## FREIWILLIGE FEUERWEHR REICHENBERG

### Ablaufplan 100 Jahrfeier

#### Freitag · 19. August

18.00 Uhr Festveranstaltung  
für geladene Gäste

22.00 Uhr Tanz im Festzelt  
mit Alex Sky (öffentlich)

#### Samstag · 20. August

14.00 Uhr Beginn unseres Festes

14.30 Uhr Wettkampf aller  
Jugendfeuerwehren der  
Gemeinde und Umgebung

19.00 Uhr Partyabend im Festzelt  
mit der Band „KlingKlang“  
und DJ S-Bone

#### Sonntag · 21. August

10.30 Uhr Frühshoppen

13.00 Uhr Schauübung und Ausklang  
des Festes

#### Samstag/Sonntag

Fahrzeugschau, Hüpfburg  
und viele Überraschungen  
für Groß und Klein

**Ort: Sportplatz Reichenberg**

Eintritt frei zu allen Veranstaltungen



# 19. bis 21. August 2022

## Verkehrsteilnehmer- schulung in Reichenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, dem **18. August** um **18 Uhr** wiederum im Gerätehaus, Schulungsraum der FFV Reichenberg statt.

Behandelt werden nochmals aktuelle Themen zum Verkehrsrecht. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. In Erwartung auf eine erneute rege Beteiligung an den künftigen Schulungen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hahmann

## Ein Sommernachtstraum

Lange mussten wir nicht überredet werden, als vor ungefähr einem Jahr die „Ritter der Schwafelrunde“ auf uns zukamen und nach einer Möglichkeit für Theateraufführungen fragten. Sofort legten wir uns ins Zeug und forderten Ortschaftsrat, Gemeinderat und Bürgermeister. Letztlich konnten wir den Bürgermeister überzeugen, die Gebührenordnung wurde geändert, und es konnte losgehen.

Eine enorme Leistung des noch jungen Vereins (2021 gegründet, siehe [www.rdsev.org](http://www.rdsev.org)). Neben den Proben und der Texterlernung wurde alles in Eigenregie organisiert. Kostüme mussten genäht, die Bühne aus Paletten gebaut, Requisiten organisiert werden und, und und. Desnachts gestaltete man im diffusen Licht künstlicher Scheinwerfer während der Probe, quasi nebenbei das aufwän-

## Kirche Steinbach

Am 4. September 2022 ist es wieder soweit und wir feiern Erntedankfest in unserer Steinbacher Kirche.

Dieses Jahr freue ich mich besonders, ich habe wieder ein paar Kinder, die gerne mit Handwagen durch's Dorf ziehen und die Erntegaben einsammeln wollen. Eingesammelt wird im Ortskern. Treff ist dazu am Samstag, 3. September 10 Uhr an der Haltestelle beim Bäcker. Geschmückt wird die Kirche gleich im Anschluß an das Einsammeln.

Erntegaben können auch am Samstag, um 12 Uhr in der Kirche oder nach Absprache mit mir abgegeben werden.

Doch davor ist auch noch etwas zu tun. Kirchenputz ist am Mittwoch, den 1. September ab 17 Uhr.

**Erntedankgottesdienst**  
**Sonntag · 4. September · 10.30 Uhr**

*Ich freue mich auf viele fleißige Helfer*  
Ute Skeide

dige und detaillierte Bühnenbild. Technik aufbauen, ausprobieren, Kabel verlegen und auf gutes Wetter hoffen. Jeden Tag aufs Neue Stühle schleppen, Bänke ausräumen, weitere Stühle organisieren, dazu Getränke in die Verkaufshütte schleppen, grillen, Ungeduldige vom wilden Parken abhalten .... Ein enormer Aufwand, glänzend und grandios gelöst. Nach dem dann alles vorbei war, das ganze rückwärts: aufräumen, säubern, abbauen,



## Landgestüt lädt alle Moritzburger ein

Am Samstag, den **13. August**, lädt das Landgestüt Moritzburg alle Moritzburger zu einem exklusiven Nachmittag in die historische Gestütsanlage an der Schlossallee ein. Wir starten mit einer einstündigen Führung durch die Stallungen und besuchen Schmiede, Reithalle und Kutschenremise. Anschließend gibt die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt ist um **15 Uhr** im Innenhof des Gestüts (Schlossallee 1).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Telefon 03 52 07 - 89 01 01 ist erwünscht.

etc. Auch für diese Schinderei, die sonst keiner sieht, wollen wir hier einmal eine Lanze brechen.

Ute Gebhardt inszenierte diesen Sommernachtstraum von Shakespeare klassisch mit modernen und witzigen Akzenten. Fast 20 Schauspieler bewegten sich gekonnt und stilsicher auf der hervorragend gestalteten Bühne, der Platz mit Mühle und Fauna wurde ideenreich einbezogen. Das Publikum kam an den vier Aufführungstagen zahlreich, manchmal zu zahlreich – die gute Inszenierung sprach sich schnell herum. Mit dieser Klasse und Professionalität hatte wohl kaum einer gerechnet. Alle spielten voller Begeisterung und der Funke sprang sofort über. Der herrschaftliche und weise



Theseus, der hochnäsige Oberon als König der Elfen, die aufgeregt verwirrt Liebenden Lysander, Demetrius, Hermia und Helena ... allen nahm man ihre Charaktere ab, identifizierte sich. Einer aber ist dann doch der König des Applauses gewesen: nicht nur wegen des humorvoller gestalteten Charakters, er wurde einfach wunderbar leicht und listig gespielt: der Contrapunkt des arroganten Oberons, sein buckliger, gehorsamer aber ungeschickter Hofnarr Puck. So hatte jeder dieser bezaubernden Abende alles, was eine gelungene Inszenierung ausmacht: klassische Bildung, Humor, glänzende Unterhaltung, tolle Kulisse, begeistertes Publikum, sensationelles Bühnenlicht einer untergehenden Sonne, das künstlich gar nicht zu installieren wäre, fantastisch für die Illusion eines Zauberswaldes. Einfach grandios.

Wir bedanken uns bei allen Künstlern und Mitwirkenden für dieses tolle Event in Boxdorf. Mit geplanten Kurzauftritten werden wir zum Dorffest am 3. September und zum Advent an der Mühle noch einmal verwöhnt. Hoffentlich vergeht die Zeit schnell bis zu einem Wiedersehen im nächsten Jahr zum

„Sommertheater an der Mühle“.

Burkhard Hartung  
Heimatverein Boxdorf e.V.

Elfenkönig  
Oberon  
und seine  
Titania



## Augusts Afrika.

### Afrika in Sachsen und Sachsen in Afrika im 18. Jahrhundert

Die neue Sonderausstellung im Schloss Moritzburg beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten, wie Sachsen und Afrikaner im Verlauf des 18. Jahrhunderts aufeinander trafen. Da ist zum Einen das höfische Bedürfnis, sich nicht nur mit fremdländischen luxuriösen Gegenständen zu umgeben, wie es beispielsweise die Sammelleidenschaft für die ostasiatischen Porzellane, Lackmöbel und machtvoll in Szene zu setzen, wurden Menschen anderer Hautfarben gern als schmückendes Beiwerk in die Hofhaltung integriert. Wenngleich diese meist dunkelhäutigen Diener in Sachsen keinen Sklavenstatus hatten, so waren sie oft durch Kauf oder Anwerbung, dem meist ein Sklavenstatus vorausging, nach Europa und auch nach Sachsen gekommen. Ein Teil der Ausstellung versucht die Spuren dieser Menschen aufzufinden und zu verfolgen, deren Lebenssituationen aufzudecken und ihre Schicksale zu erhellen. Besonders August der Starke bemühte sich zur prunkvollen Ausgestaltung seiner höfischen Feste, eine große Anzahl schwarzer Diener an seinen Hof zu holen. Interessant dabei ist, dass er selbst auch gern in die Rollen eines „Chefs der Afrikaner“ schlüpfte, um als einer der Anführer der vier Weltteile in Wettspielen und Verkleidungsfesten aufzutreten.

Afrika lockte als noch weitgehend unerforschter Kontinent. So ließ August der Starke 1731 eine erste wissenschaftliche Expedition ausstatten, die nach Afrika geschickt wurde, um Pflanzen und Tiere zu sammeln, aber auch Land und Leute zu studieren. Der junge Mediziner Dr. Johann Ernst Hebenstreit aus Leipzig führte eine sechsköpfige Schar junger Studenten nach Nordafrika. Auch ein Maler war unter ihnen. Innerhalb von 2 Jahren durchreiste die Gruppe das heutige Algerien, Tunesien und Libyen. Bevor sie sich von Marseille aus nach Westafrika einschiffen konnten, erreichte sie die Nachricht vom Tod des Königs und der Rückruf nach Dresden. Zwei Ladungen lebendiger Tiere wurden nach Sachsen entsendet, aber nur wenige davon überlebten die je fünfmonatige Reise. Dennoch erreich-

ten beispielsweise 7 Strauße Dresden, von wo aus sie nach Moritzburg zur weiteren Pflege und Haltung gebracht wurden. Gegenüber dem Käthe Kollwitz Haus, welches damals zum Hof gehörte und als „Indisches Vogelhaus zur Aufbewahrung exotischer Vögel“ diente, befand sich am Schloss-Teich der Straußenteich mit Gehege. Das erste 1734 gelegte Straußenei wurde als Eierkuchen auf die königliche Tafel gebracht. Die Eierschale bekam eine Einfassung aus Meissener Porzellan und Gold und wird seitdem als „Straußenei-Pokal“ im Grünen Gewölbe aufbewahrt. August der Starke plante alle exotischen Tiere nach Moritzburg zu bringen und sie rings um den Schlosspark in kleinen Tiergehegen zu halten. Auch dieser Plan scheiterte durch den plötzlichen Tod des Königs. Immerhin erinnert noch die Perlhühnerscheune am Schwanenteich an ihre einstige Bestimmung die afrikanischen Vögel zu beherbergen. Die Modelleure der Meissener Porzellanmanufaktur nutzten die Moritzburger Vogelgehege für künstlerische Studien, um dann die vom König begehrten Vögel aus Porzellan für das Japanische Palais in Dresden zu modellieren.

Ein weiteres Thema sind die ersten Missionsversuche von Herrnhuter Brüdern in West- und Südafrika. Schon in den 1730-Jahren machte sich beispielsweise Georg Schmidt

auf den Weg in die Kap-Kolonie der Holländer, um dort eine Mission unter den eingeborenen Khoi-Khoi zu gründen. Nach einigen wenigen anfänglichen Erfolgen wiesen die Holländer ihn wieder aus, da man befürchtete, dass schwarze Missionierte dann nicht mehr als Sklaven behandelt werden könnten. Erst in den 1790-er Jahren trafen wieder Herrnhuter in Süd-Afrika ein und fanden die Spuren ihres Vorgängers. Bis heute sind die Herrnhuter in Südafrika präsent. Sie waren es auch, die die ersten schwarzen Getauften nach Herrnhut brachten, wo sie als gleichberechtigte Mitglieder der Gemeinde aufgenommen wurden. Die Ausstellung stellt einige dieser spannenden Biografien vor.

Kaum jemand weiß auch, dass viele Sachsen ihr Glück in der Ferne suchten und im 18. Jahrhundert nach Afrika auswanderten. Noch heute finden sich deren Spuren.

Die Ausstellung wird begleitet von einer sogenannten Intervention. Zwei junge Politikwissenschaftlerinnen beschäftigen sich mit den kolonialen Ansätzen der sächsischen Geschichte der Barockzeit und zeigen in ihrer Parallelausstellung Aspekte für neue Denkansätze auf. Der Dialog ist eröffnet um unseren Blick auf die Geschichte zu schärfen.

In ganz anderer Art machte das eine Gruppe von Leipziger Ethnologen des Grassi-Museums, die 1997 auf den Spuren der ersten Afrika-Expedition durch Tunesien reiste. Dabei entstanden hunderte Aufnahmen der bekannten Leipziger Fotografien Karin Wieckhorst, von denen eine kleine Auswahl nun begleitend zur Ausstellung im Schloss im Käthe Kollwitz Haus zu sehen ist. Bewegend sind vor allem die Momentaufnahmen von Einheimischen, die dabei ins Visier der Fotografien gerieten.

*Ein Besuch lohnt sich!*



## Tolles Sommerfest in Steinbach

Der Steinbacher Jugendclub hatte für den 25. Juni 2022 zum Sommerfest in das und um das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Es ist mir und wie die Gespräche ergeben haben, vielen anderen auch, ein Bedürfnis dem Jugendclub für dieses Fest ein ganz großes Lob für die Organisation und Durchführung auszusprechen. Es war einfach alles perfekt. Die Verteilung der Tische und Bänke auf dem Vorplatz des Dorfgemeinschaftshauses. Einige mit Überdachung in Form eines Zeltes, falls es regnet oder die Sonne noch intensiv strahlt. Es gab eine Hüpfburg für die ganz Kleinen, angrenzend an das Fußballfeld, wo sich die Größeren austoben konnten. Drei Feuerschalen standen für die Dämmerung bereit. Ein Bierwagen mit ausreichend Besetzung, so dass niemand auf sein Getränk warten musste. Die Speisen waren in einem anderen Bereich platziert, so dass auch hier kein Gedräng

ge entstand. Es gab ganz leckeren Kesselgulasch zu essen sowie Schaschlik, Steak und Bratwurst, alles ganz frisch vom Grill. Auch das Getränkeangebot ließ keine Wünsche offen. Überall waren ausreichend Jugendliche, die sich um das Wohl der Gäste kümmerten. Die kleinen Gäste konnten ihren Knüppelkuchen alleine, mit den Eltern oder Großeltern über dem Feuer backen und hatten viel Platz zum rumtoben.

Der Beginn des Festes war mit 18 Uhr klug gewählt, denn dadurch konnten die Rentner hier Abendbrot essen, Kleinkinder konnten noch spielen bis es dunkel wurde. Der Altersdurchschnitt der Gäste war von 0 bis 83 Jahren und für jeden war etwas dabei. 22 Uhr begann dann die Disco, welche sich bis in den neuen Tag hinein zog. Der Raum im Dorfgemeinschaftshaus, in dem sich die Disco befand, war ganz toll ausgestattet. Mit einer Bar aus Getränkekösten, mit Strohhalm, Maispflanzen, Luftballons und vielem

mehr, wirklich beeindruckend. Ich möchte hiermit allen am der Organisation und Durchführung beteiligten ein ganz, ganz großes Dankeschön aussprechen. Dieses Sommerfest und auch schon das Hexenfeuer im April, welche der Jugendclub Steinbach durchgeführt hat, können als Erfolg für das Dorfleben in Steinbach verbucht werden.

Wie ich vom Leiter des Jugendclubs Klemens Albrecht erfahren konnte waren an der Organisation und Durchführung 3 Mädchen und 18 Jungen beteiligt. Der Jugendclub hat insgesamt 19 Mitglieder. Die Jugendlichen selbst haben es geschafft, zahlreiche Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene vom Smartphon, Tablet und Computer raus in die Natur zu locken und sich aktiv zu bewegen und einfach mal miteinander ins Gespräch zu kommen und den schönen Sommerabend zu genießen. Ganz tolle Leistung von den Jugendlichen

Sonja Ziller



## 25 Jahre Seniorenzentrum Moritzburg

Am 1. August 2022 darf das Seniorenzentrum „Haus Friedensort“ am Dardanellenweg in Moritzburg sein 25-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Grund wird es im August ein Fest für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie im September ein Mitarbeiterfest geben.

Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts befand sich in Moritzburg an der Schlossallee (gegenüber dem Parkplatz) ein Gebäude mit dem Namen „Friedensort“. Es diente unterschiedlichen sozialen Aufgaben, unter anderem als Landesblindenanstalt und auch Altenwohnheim. 1912 erfolgte die Übernahme der Seniorenarbeit durch das Diakonenhaus und damit der Beginn der Ausbildung von Pflegediakonen.

Zu DDR-Zeiten wurde das Haus unter dem Namen „Margarete-Blank-Heim“ ebenfalls als Altenheim genutzt, allerdings nicht unter der Verantwortung des Diakonenhauses. Nach 1989 wurde die Bausubstanz dieses Gebäudes den Ansprüchen sozialer Nutzung nicht mehr gerecht.

1997 übernahm das Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg e.V. erneut die Seniorenarbeit in Moritzburg.

Der dafür errichtete Neubau am Dardanellenweg 7, an der Kleinbahn gelegen, übernahm in Fortsetzung der alten Tradition den Namen „Haus Friedensort“.

In den Jahren 2019 und 2020 wurde das Haus um einen Anbau erweitert, in dem ein neuer Bereich für die Kurzzeitpflege, neue Büros sowie die Mensa MAHL.ZEIT für das Evangelische Bildungszentrum entstanden.

Derzeit können hier 72 Personen in der vollstationären Pflege betreut werden. Unter dem biblischen Leitsatz aus Psalm 23: „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang.“ bietet die Einrichtung Seniorinnen und Senioren ein Zuhause

mit freundlicher und heimischer Atmosphäre, rund um die Uhr qualifizierte Pflege und liebevolle Betreuung zum Wohlfühlen.

Eine große Herausforderung für die Einrichtung ist der Mangel an Fachkräften in der Pflege, aktuell ein generelles Problem unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund kann der Bereich der Kurzzeitpflege derzeit nicht geöffnet werden.

Kontinuierlich werden Plätze für Ausbildung oder Praktika vorgehalten. Kontakt: [info@seniorenzentrum-moritzburg.de](mailto:info@seniorenzentrum-moritzburg.de)

Dr. Thomas Knittel  
Vorstandsvorsitzender



## „Auf zur Klassenfahrt in die Ochelbaude!“

Ereignisreiche, spannende, körperlich Kräfte zehrende und lustige Tage sind zu Ende. Die Kinder der Klasse 3 der Freien Célestin-Freinet-Schule konnten diesmal auf eine andere Art und Weise zusammenwachsen. Der große Höhepunkt unserer dreitägigen



Klassenfahrt war eine Höhlentour in der Sächsischen Schweiz.

Die geführte Expedition dauerte über den ganzen Tag. Dabei mussten wir erst einmal in Königstein lange den Berg hinauf wandern. Für das eine oder andere Kind bedeutete dies schon eine kraftraubende Meisterleistung. Eingeteilt wurde die Klasse in zwei Gruppen, und schon standen wir vor dem ersten Höhleneingang. Natürlich handelte es sich nicht um eine Höhle, in die man bequem hereinspazieren konnte. Im Gegenteil! Es wurde gekrochen, sich am Felsen gewetzt und letztendlich gestaunt, als wir in einem großen unterirdischen Raum ankamen.



FREIE \* CÉLESTIN \* FREINET \* SCHULE

Insgesamt sind wir in sechs verschiedene Höhlen gekrochen. In einer davon war sogar ein Gipfelbuch. Die Diebes- und die Bellohöhle bleiben uns wohl lange in Erinnerung, auch der Stolz, diese Herausforderung gemeistert zu haben. Große Unterstützung haben die Kinder von Ihren Mitschüler\*innen erhalten, indem sie sich gegenseitig motiviert und angefeuert haben. Erschöpft und zufrieden kamen wir zum Abendessen wieder in unserer Unterkunft, der Ochelbaude, an. Tief und fest wurde zu dieser Nacht noch vor Mitternacht geschlafen.

Simone Bürli,  
Klassenlehrerin Klasse 3

## Fortsetzung

Walter Henn, ein namhafter  
Architekt aus Reichenberg

... oder für Rollei in Singapur, das Mehrzweckhochhaus der Universität Bremen und ein Kraftwerksbau in Berlin-Moabit.

Herrn Professor Walter Henn wurden 1995 die Ehrendoktorwürde der Technischen Universität Dresden sowie 2001 der Technischen Hochschule Krakau (Rep. Polen) verliehen. Er verstarb hochbetagt am 13. August 2006 im Alter von 93 Jahren in Murnau am Staffelsee (Oberbayern). Sein Sohn Gunter führt seitdem das Architekturbüro weiter. Von ihm stammt der Entwurf für die Gläserne Automanufaktur am Straßburger Platz in Dresden.

Heiko Augsburg

Quellen: Kirchenbücher Reichenberg; Punkt der durch die Zeit treibt, Dieter Krause; Ehrenpromotion Walter Henn, TU Dresden; Die Frauenkirche zu Dresden

## Redaktionsschluss 8. August 2022

Für die September-Ausgabe des Gemeindeblattes Moritzburg wird der Redaktionsschluss vorverlegt. Bitte im Kalender eintragen. Vielen Dank.

Ihre Redaktion



## Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/24

### Grundschule Moritzburg

Wir bitten die Eltern der Ortsteile Moritzburg, Auer und Steinbach ihre Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr vollenden, am Montag · dem 5. September 2022  
08.00 – 12.00 Uhr

am Dienstag · dem 6. September 2022  
08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

am Mittwoch · dem 7. September 2022  
8.00 – 12.00 Uhr

in der Grundschule Moritzburg, Schulstraße 3-5, Zimmer 4 Erdgeschoss (ausgewiesen), anzumelden.

Es sollen beide sorgeberechtigte Elternteile zur Anmeldung erscheinen. Vorzulegen sind die Geburtsurkunde des Kindes und die Personalausweise der Eltern. Erscheint nur ein Elternteil zur Schulanmeldung, so ist eine Vollmacht des zweiten Sorgeberechtigten, i.V. mit einer Kopie des Personalausweises, mitzubringen. Bei nicht miteinander verheirateten sorgeberechtigten Eltern müssen beide zur Anmeldung erscheinen und es ist die Vorlage der Sorgerechtsklärung notwendig. Die Teilnahme des Kindes ist nicht erforderlich.

i.A. Susann Dietrich-Weinhold  
Schulverwaltung

### Grundschule Reichenberg

Wir bitten die Eltern der Ortsteile Reichenberg, Boxdorf und Friedewald sowie Radebeul-Wahnsdorf ihre Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr vollenden,

am Montag · dem 12. September 2022  
08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

am Mittwoch · dem 14. September 2022  
08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

in der Grundschule Reichenberg, August-Bebel-Straße 65, Sekretariat, anzumelden. Das Sekretariat befindet sich im Hauptgebäude (Altbau) im Erdgeschoss. Es sollen beide sorgeberechtigten Elternteile zur Anmeldung erscheinen. Vorzulegen sind die Geburtsurkunde des Kindes und die Personalausweise der Eltern. Kommt nur ein Elternteil zur Schulanmeldung, so ist eine Vollmacht des zweiten Sorgeberechtigten, i.V. mit einer Kopie des Personalausweises, mitzubringen. Bei nicht miteinander verheirateten sorgeberechtigten Eltern ist die Vorlage der Sorgerechtsklärung notwendig. Die Teilnahme des Kindes ist nicht erforderlich.

Die Formulare zur Schulanmeldung sind auf der Homepage cms.sachsen.schule/gsreichenberg vorab abrufbar, können aber auch zum Termin vor Ort noch ausgefüllt werden.

i.A. Karin Georgi, Schulverwaltung



Noch ist Ferienzeit und mancher hat sich vielleicht vorgenommen wieder mal etwas zu lesen. Zehn Jahre lang gab es Gerüchte über eine Fortsetzung von Uwe Tellkamps Bestseller „Der Turm“. Jetzt ist es so weit. Wie ist **„Der Schlaf in den Uhren“** ge-

worden? Einer der Großkritiker hat geschrieben, die 900 Seiten des Romans würden wohl nur von den Rezensenten gelesen. Ich habe das Buch noch nicht gelesen, aber ich möchte für interessierte Leser unbedingt mitteilen, dass es in der Bibliothek zum Ausleihen vorliegt.

In dem Buch „Im Winter Schnee, nachts Sterne“ von Fabio Geda über die Lebensgeschichte von Enaiatollah Akbari, der nun in Italien lebt, wird auch auf seinen Fluchtweg verwiesen. In **„Im Meer schwimmen Krokodile“** ist diese unglaubliche Fluchtgeschichte des anfangs 9-jährigen afghanischen Jungen

## Bücherstube Moritzburg

Enaiat, der nach einer acht Jahre dauernden dramatischen Irrfahrt eine neue Heimat findet, erzählt. Es gelingt ihm in den Iran zu kommen, von dort in die Türkei und über Griechenland dann nach Italien. Dass ihm dies letztendlich gelang, ist außer großem Glück auch seinem Fleiß und seiner Zähigkeit zu verdanken. Es sind abenteuerliche Begegnungen und oft sehr gefährliche Erlebnisse, die dem Jungen bis zu seinem Happy End in Italien widerfahren sind. Dass das nicht allen Flüchtlingen gelingt, viele werden inhaftiert, kommen in Lager oder sterben, auch davon erzählt dieses Buch.



Zum Inhalt von Ella Cornelssens Roman **„Was uns bleibt, ist jetzt“** möchte ich nur so viel verraten: es handelt sich um einen Familienroman, der das Thema Demenz aufgreift. Vier Geschwister sehen sich plötzlich vor der Aufgabe, die Betreuung der an Alzheimer erkrankten Mutter kurzfristig zu übernehmen. Ihr Vater, der das bisher alleine gestemmt hat,

liegt mit gebrochenem Bein im Krankenhaus. Allerdings bringt der Aufenthalt im Elternhaus - Übernachten im alten Kinderzimmer, ganz nah an den Erinnerungen der Kindheit und Jugendzeit - nicht gelöste Konflikte und alte Wunden wieder hervor, was das Zusammentreffen zu einer emotionalen Achterbahnfahrt für alle Beteiligten macht. Die erzwungene Nähe, der oft hilflose Umgang mit der Mutter, die vielen Gespräche befördern die vorsichtige Annäherung der Geschwister. Teil um Teilchen fügte sich die Familiengeschichte zu einem Puzzle mit einigen Überraschungen zusammen. Dieses schwierige Thema wird mit viel Empathie und Humor erzählt.

Die Bücher können immer donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr in der Bibliothek auf der Bahnhofstraße 9 im Gelände des Ev.-Luth. Ausbildungszentrums ausgeliehen werden. Telefon 03 52 07-8 43 34.

Gisela Reimann





## Wir sagen Danke – das CCM Sommerfest war ein voller Erfolg!

Über Wochen geplant, geprobt und schon wieder vorbei.

Ein großer Dank geht an alle beteiligten Helferinnen und Helfer, Clubmitglieder, Unterstützern und natürlich an unsere lieben und treuen Gäste – ohne Euch wären es nicht annähernd solche tolle Tage geworden.

Besonders möchten wir uns aber bei der Gemeinde Moritzburg Abteilung Bau-Ordnung-Sicherheit in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Meißen bedanken, die eine Durchführung des Sommerfestes überhaupt erst ermöglichten.

Bei schönstem Sommerwetter (fast schon zu heiß), startete pünktlich am 17. Juni um 18 Uhr das erste Sommerfest des CCM. Zwei Abende lang wurde gefeiert, gelacht, getanzt, geschlemmt und das bei toller Stimmung. Von Dancing Kids bis zum Elferrat, ein Jeder



hatte was für das Programm parat. Wie immer hielt es unsere Gäste kaum auf den Sitzen, beim Tanzen kamen viele ins Schwitzen. Zufriedene Gäste – was könnten wir uns als Verein noch mehr wünschen. Auch wenn die Abende wie im Fluge vergingen, nach der Feier ist vor der Feier.

Am Sonntag war großer Abbau und Aufräumen angesagt, dabei wurden schon fleißig Pläne geschmiedet für eine Neuauflage des Sommerfestes im nächsten Jahr. Nun freuen wir uns auf eine tolle Faschingssaison 2022/2023 mit Beginn im November, wie immer mit der Bekanntgabe des Mottos und natürlich der Krönung unserer Prinzenpaare.

*Bis dahin – vorallem bleibt gesund –  
Euer Carnevals-Club-Moritzburg e.V.  
Eisenberg Ei Ei*

## Tischtennis-Mannschaft des MSV wieder in höchster Kreisliga

Im zweiten Anlauf hat es endlich geklappt. In der Saison 2020/21 wurde uns trotz Tabellenführung der Aufstieg wegen Corona noch verwehrt.

Auch dieses Jahr setzte sich die Mannschaft frühzeitig an die Tabellenspitze und gab diese bis zum Schluss nicht mehr her. Das bedeutete den Aufstieg in die 1. Kreisliga, in der die Trauben doch ziemlich hoch hängen werden.

Die Mannschaft ist jedoch geprägt von einer tollen Kameradschaft, ausgeglichen und sehr ehrgeizig im Bemühen die neue Liga erfolgreich zu gestalten. Das spiegelt sich auch in der regen Teilnahme an den



Trainingstagen montags und donnerstags.  
Eine neue Ballmaschine soll zukünftig das

Training noch zusätzlich intensivieren und das Spiel mit dem Ball im Wettkampf noch erfolgreicher machen. Für die kommende Anschaffung dieser Maschine wollen wir uns beim Vorstand des MSV herzlichst bedanken. Dieser Roboter wird sicher dazu beitragen, dass im Kreis Meißen die Tischtennis-Mannschaft des MSV weiterhin für positive Schlagzeilen sorgen wird.

Im Bild die erfolgreiche Mannschaft von links mit Saro Thomschke, Alexander Wallinger, Jens Streuber, Olaf Gandert und Jens Felgendreher bei der Übergabe des Meisterpokals vom Tischtennis-Kreisvorsitzenden Volker Grahle.

*Moritzburger SV 90*

## Turn- und Sportverein Reichenberg/Boxdorf e. V.



### Jüngste Judokas im Wettkampffieber

Nach zweijähriger Pause war es in diesem Jahr wieder möglich, die Kreis-Kinder- und Jugendspiele durchzuführen. Der VfL Riesa war Ausrichter dieser Veranstaltung und hatte sich gut vorbereitet. Die vier startberechtigten Altersklassen wurden erstmals auf zwei Wettkampftage verteilt; gekämpft wurde in jeder Gewichtsklasse in 4er Pools. In der Altersklasse u9 wollte unsere kleine Mannschaft ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln. Alle waren natürlich mächtig aufgeregt, aber mit Begeisterung dabei. Und sie haben ihre Sache gut gemacht, sehr gut gemacht!

In den Altersklassen u11, u13 und u15 bestand das Turnier aus zwei Elementen: Judowettkampf und Athletiktest. Auch hier konnten unsere Sportler sehr gut mithalten, das zeigten dann die Ergebnisse.

Ein großes Dankeschön an die mitgereisten Eltern für ihre tolle Unterstützung. Dafür gibt es einen extra Ippon!

Ergebnisse:

- u9 1. Platz Emil Behrendt, Moritz Fink  
2. Platz Konstantin Mörcke, Ole Melzer  
3. Platz Valentin John  
4. Platz Tim Ulrich Gasde, Leo Brandt
- u11 1. Platz Leonardo Bäßler

u13 1. Platz Tom Frost,  
Leonardo Bäßler

u15 1. Platz Laura Tylla

Beim Internationalen ATP-Cup in Leipzig belegte Caroline Gentsch in der Altersklasse u18, bis 48kg, den 2. Platz.

Jubiläumsturnier der SG Weixdorf am 9./10.07.

u12 1. Platz Frank Theo Penesch,  
Romeo Niese;

3. Platz Leonardo Bäßler

u15 1. Platz Tom Frost, Anton Penesch;  
2. Platz Kalle Brandt, Laura Tylla

*TSV Reichenberg/Boxdorf e. V., Abt. Judo*

## Der BSC Friedewald e.V. hat gewählt!

Am 30. Juni 2022 wählte die Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand.

Das Amt des Vorsitzenden übernimmt wieder Andreas Richter, die Funktion des Hauptkassierers Grit Nürnberger und die des Schriftführers Gerald Böhm. Neu in den Vorstand wurde Sebastian Simeit gewählt, der

die Funktion des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden übernimmt. Ebenso erfolgte die Wahl des Beirates und der Kassenprüfer.

Der neue Vorstand und die Mitglieder des BSC Friedewald bedanken sich beim alten Vorstand für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.



Wir wünschen dem neuen Vorstand für die künftig anstehenden Aufgaben viel Kraft und Erfolg.

*Der Vorstand des BSC Friedewald*

## Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz



Jahreslosung:  
„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen!“ Johannes 6,37

Monatsspruch:  
Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er  
kommt, um die Erde zu richten. 1. Chr 16,33

### GOTTESDIENSTE

Geplante Gottesdienste, falls die Corona-Situation sie so erlaubt:



soweit nicht anders angegeben in der Kirche	Moritzburg	Reichenberg
<b>7. August</b> 8. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst</b> in Reichenberg Pfarrerin Lüdeking	
<b>14. August</b> 9. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst</b> in Moritzburg Pfarrer i. R. Berthold	
<b>21. August</b> 10. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst</b> in Reichenberg Pfarrer i. R. Mendt	
<b>28. August</b> 11. Sonntag nach Trinitatis	<b>11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang</b> Diakonin Knittel und Team Prädikantin Proschmann	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer i. R. Hänsel
<b>4. September</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr ök. Dorffest-Gottesdienst mit Posaunen- und Gospelchor</b> im Festzelt Boxdorf mit Pfarrerin Lüdeking und Diakon Nitsche <b>11.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schulanfang und Gemeindefest</b> mit Chor in Reichenberg Gruppe „Anders wachsen – nachhaltig leben“, Pfarrerin Lüdeking, Diakonin Knittel	

Kindergottesdienst Taufgedächtnis Abendmahl Musik Kirchencafé Taufe(n)

### Angedacht

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit ...“

Wer summt dieses wunderbare fröhliche Sommerlied nicht schon im Frühling vor sich hin – es ist einfach ein wunderschönes Herzenslied!

Paul Gerhardt schrieb diese Zeilen in einer düsteren Zeit: Seine Frau hatte gerade ein Kind verloren und der Dreißigjährige Krieg hatte das Land verwüstet.

Darum, so muntert Paul Gerhardt das Herz auf: „Geh aus dir heraus, mein Herz, und bleib nicht in dem Kummer stecken. Geh aus dir heraus, mein Herz, und verbittere nicht in dem Protest über die zerstörte Natur, sondern suche Freude. Ja, du musst schon Freude suchen, denn manchmal liegt sie nicht so einfach auf der Straße. Du musst schon aus dir herausgehen! Du findest sie, indem du alles so ansiehst, als hätte es Gott dir gegeben.“ Das ist der Clou: die Welt mit Gottes Augen anschauen und die Welt als Gottes gute Schöpfung feiern. Denn nur so können auch die Bäume jubeln und sich freuen.

„Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben...“ dichtet Paul Gerhardt in der 14. Strophe.

Ich denke seinen Worten nach: „Geh aus mein Herz und suche Freud, suche die Gerechtigkeit, suche dir deinen Platz in dieser Welt, wo du Gottes segensreicher Baum sein willst. Hab keine Angst vor Er-

schöpfung. Gott begießt dich mit seinem Segen und seiner Gnade, dass du Wurzeln treiben kannst, grünen und gute Früchte tragen kannst. Und siehe, du wirst segensreich wirken an deinem Nächsten, den Gott dir anvertraut hat! Denn Gott ist der Spender aller guten Gaben. So bleibt er an deiner Seite. Du bist nicht allein. Geh aus, mein Herz und lobe und danke Gott, deinem Schöpfer!“

Mit sommerlichen Grüßen,  
Ihre Pfarrerin Maren Lüdeking

### Urlaub in den Pfarrämtern

Das Pfarramt Moritzburg vom 18.7. bis 5.8. und das Pfarramt Reichenberg vom 18.7. bis 29.7. und vom 8. bis 12.8.

Pfarrerin Lüdeking hat vom 9. - 28.8. Urlaub  
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt der Lutherkirche.

Bestattungsangelegenheiten übernimmt in Moritzburg und in Reichenberg Frau Schirmer (03 51 - 8 73 77 45).

### Verabschiedung Petra Hanschmann

aus dem Moritzburger Pfarrbüro

Donnerstag Nachmittag war ihre Zeit. Wer da unser Pfarrhaus besuchte, begegnete ihr. Petra Hanschmann war die „Herrin“ über das Geld unserer Kirchgemeinde. Sie sorgte dafür, dass Rechnungen ordnungsgemäß ge-

bucht wurden und jeder zu seinem Geld kam oder auch sein Geld loswurde. Dabei musste immer noch Zeit bleiben, sich die Freuden und Sorgen der Einkehrenden anzuhören. Liebe Petra! Wir verabschieden Dich, danken Dir für Deinen Dienst in unserer Kirchgemeinde, wohlwissend, dass Du uns als treues Kirchgemeindeglied erhalten bleibst!

Im Namen der Kirchgemeindevertretung  
Andreas Rösch

### Familiengottesdienst zum Schulanfang

in Moritzburg · 28.8. · 11 Uhr

Herzliche Einladung in die Moritzburger Kirche zu einem Familiengottesdienst zum Schulbeginn zum Thema „Übergänge gestalten“. Dabei geht es nicht nur um den Übergang aus dem Kindergarten in die Schule, sondern auch um andere Übergänge (z.B. von der Grundschule in eine weiterführende Schule, von der Schule in die Ausbildung, von der Ausbildung in den Beruf, ....) immer wieder gibt es Schwellen in unserem Leben, die wir überwinden müssen. Gut ist, dass wir uns bei all diesen Übergängen in Gottes Hand wissen.

Diakonin Friederike Knittel

### Gemeindefest Reichenberg

4. September ab 11 Uhr

Wir starten ins neue Schuljahr mit einem Gemeindefest unter dem Motto: „Hand in Hand“. Gottes Schöpfung wollen wir bestaunen. Dabei soll es auch um die Frage gehen, was wir zur Erhaltung der Schöpfung beitragen können. 11 Uhr beginnen wir mit einem Familiengottesdienst zum Schulbeginn. Besonders die Schulanfänger sind eingeladen, aber auch andere, die einen Neubeginn starten, können sich persönlich in diesem Gottesdienst segnen lassen. Danach gibt es Spiele, Bastelsachen, Eisverkauf, Suppe, Kuchen, Kaffee, schöne Begegnungen, Musik und vieles mehr. Herzliche Einladung in den Pfarrgarten in Reichenberg!

Diakonin Friederike Knittel

### Seniorenkreise

Friedewald und Reichenberg

Alle zwei Monate donnerstags 14 bis 16 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe Friedewalder Senioren. Kommen Sie dazu – am 8. September in der charmanten Friedewalder Kapelle!

Die Gruppe der Reichenberger Seniorinnen und Senioren trifft sich monatlich mittwochs 14 bis 16 Uhr. Kommen Sie dazu – am 7. September in den Reichenberger Gemeindefestsaal!

### Sommerkonzert

in der Reichenberger Kirche,  
13. August 2022 · 17 Uhr

Ein musikalischer Sommerblumenstrauss von Familie Albani & Musikerfreunden. Es erklingt Instrumental- und Vokalmusik von Bach bis Beatles!

**Freud und Leid in der Gemeinde****Moritzburg**

Gottesdienst zur Eheschließung feierten  
**Stefan und Christina Krüger**, geb. Göbel  
aus Moritzburg

Getauft wurde

**Jonas Krüger** aus Moritzburg

**Reichenberg**

Zum Ehejubiläum eingesegnet wurden

**Dr. Dietlind und Christan Graffmann**  
aus Boxdorf

Christlich bestattet wurde

**Eveline Herzig**, 84 Jahre aus Reichenberg

**Pfarrerin Maren Lüdeking**

Telefon 03 51-31 37 72 11

maren.luedeking@evlks.de

**Moritzburg****Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung****Silvia Mehlich**

Telefon 03 52 07-8 12 40

Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de

**www.kirche-moritzburg.de**

Sprechzeiten:

Di und Do von 10 - 12 Uhr

nachmittags nach Vereinbarung

**KONTAKT****Reichenberg****Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung****Simone Janoschke**

Telefon 03 51-8 30 54 70

kg.reichenberg@evlks.de

**www.kirche-reichenberg.de**

Sprechzeiten:

Di und Do von 10 - 12 Uhr

nachmittags nach Vereinbarung

**Spenden**

Kassenverwaltung DD

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: Moritzburg – 1082 bzw.  
Reichenberg - 1082